

SCHIEBETÜR

Automatische Schiebetür

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

4

SCHIEBETÜRSYSTEME STANDARD

ECdrive T2	11
Slimdrive SL NT	24
Powerdrive PL	30

SCHIEBETÜRSYSTEME SONDERVARIANTEN

Slimdrive SLT	41
Slimdrive SL RC2	48
Slimdrive SL-BO	54
Slimdrive SL-T30	57
Slimdrive SLV	58
Slimdrive SL geneigt	60

SONDERFUNKTIONEN FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE

Redundante Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege mit verriegelter Ladenschlussfunktion (FR-LL)	64
Redundante Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege in beide Richtungen (FR-DUO)	65
Redundante Schiebetüren für verriegelte Flucht- und Rettungswege (FR-RWS)	66
Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege nach CO48 (Frankreich)	67

LÖSUNGEN UND FUNKTIONEN

Barrierefreie Toilette	70
Windfanganlagen	71

SCHIEBETÜRBESCHLÄGE

Beschlagsvarianten	74
--------------------	----

ZUBEHÖR

Bedienung von automatischen Schiebetüren	78
Ansteuerung automatisch	79
Ansteuerung manuell	80
Absicherung elektronisch	82
Absicherung mechanisch	83
Verriegelungen	84
Service Tools	87

KABELPLAN	90
------------------	----

REFERENZEN	94
-------------------	----

ÜBERSICHTSTABELLE AUTOMATISCHE SCHIEBETÜRSYSTEME

	ECdrive T2	Slimdrive SL NT	Powerdrive PL
PRODUKTMERKMALE			
Abmessungen (Höhe x Tiefe)	100 x 190 mm	70 x 190 mm	150 x 185 mm 200 x 185 mm
Öffnungsweite 1-flügelig	700 – 3000 mm ⁴	700 – 3000 mm	700 – 3000 mm
Öffnungsweite 2-flügelig	900 – 3000 mm	900 – 3000 mm	800 – 3000 mm
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	120 / 140 kg ³	125 kg	200 kg ¹
Flügelgewicht (max.) 2-flügelig	2 x 120 / 140 kg ³	2 x 125 kg	2 x 180 kg ¹ 2 x 200 kg ²
Geschwindigkeit (max.) Öffnen / Schließen	0,8 / 0,8 m/s	0,8 / 0,8 m/s	0,8 / 0,8 m/s
Redundante Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege (FR)	●	●	●
SONDERFUNKTIONEN FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE			
FR mit Ladenschluss verriegelt (FR-LL)	●	●	●
FR in beide Richtungen (FR-DUO)	●	●	●
FR verriegelt (FR-RWS)	●	●	●
CO48 (Frankreich)	●	●	●
BESCHLAGSVARIANTEN			
ISO-Glas feingerahmt	●	●	●
MONO-Glas feingerahmt	●	●	●
GCprofile Therm, energieeffizientes Profilsystem feingerahmt	●		
ESG-Klemmbeschlag feingerahmt	●		●
Ganzglassystem (GGS)		●	
Integriertes Ganzglassystem (IGG)		●	

● = Ja | 1 = max. 160 kg für FR-Variante, max. 120 kg für feingerahmte Flügel und Profilsystem GCprofile Therm | 2 = ggf. erhöhte Öffnungs- und Offenhaltezeiten | 3 = 120 kg mit Einfach-Rollenwagen (Standard), 140 kg mit Doppel-Rollenwagen (Option) und GCprofile Therm | 4 = 700 – 1500 mm bei Profilsystem GCprofile Therm



Trendpark Neckarsulm Schiebetürantrieb (Foto: Martin Jakob / GEZE GmbH)



Flughafen Köln-Bonn (Foto: Martin Jakob / GEZE GmbH)





SCHIEBETÜR

Schiebetür- systeme Standard

Sie wollen Platz sparen, aber nicht auf Kosten eines ansprechenden Ambientes. Sie wollen allen Nutzern barrierefreien Zugang bieten, aber nicht zum Preis mangelnder Sicherheit. Mit unseren automatischen Schiebetüren haben wir für Sie die ideale Lösung parat. Sei es für Geschäftshäuser, Flughäfen, Hotels oder Schulen. Und in puncto Sicherheit können Sie ganz beruhigt sein: Alle automatischen Türsysteme und Sicherheits-sensoren von GEZE erfüllen die europäische Norm EN 16005.



Schiebetürsysteme Standard

FÜR KOMFORT UND PERFEKTION

Schiebetüren sind platzsparend, elegant und zeitgemäß. Aus Glas sind sie ideal, wenn das natürliche Tageslicht genutzt werden soll und optische Kriterien erfüllt werden müssen. Mit Automatischen Schiebetüren von GEZE lassen sich die vielfältigsten Nutzungsanforderungen in einem Gebäude verwirklichen.

PRODUKTMERKMALE

- Die Varianten der Slimdrive-Antriebsserie mit einer Bauhöhe von nur 7 cm fügen sich perfekt in jede Gebäudearchitektur ein und bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten
- ECdrive T2-Antriebe sind wirtschaftlich und höchst zuverlässig in ihrer Funktionalität
- Powerdrive-Antriebe sind wahre Kraftpakete und bewegen schwere Türen komfortabel und sicher

ANWENDUNGSBEREICHE

- Öffentliche Gebäude und Behörden
- Geschäfts- und Autohäuser
- Einkaufszentren- und Ladenbau
- Flughäfen und Bahnhöfe
- Pflege- und Gesundheitsbereich, z.B. Krankenhäuser, Apotheken
- Hotellerie und Gastronomie
- Banken und Bildungsinstitutionen, z.B. Schulen, Universitäten
- Industriegebäude
- Windfanganlagen

NORMEN

- DIN 18650
Um den Betreibern und Nutzern automatischer Türen optimale Sicherheit garantieren zu können, wurde mit der DIN 18650 ein einheitlicher Standard geschaffen. GEZE Schiebetürsysteme sind nach DIN 18650 baumustergeprüft und zertifiziert.
- EN 16005
Die neue europäische Norm EN 16005 beschreibt die Anforderungen an die Gestaltung und Prüfverfahren zur Nutzungssicherheit für automatische Türen. Mit dieser Norm wurde ein europaweiter Sicherheitsstandard für automatische Türen geschaffen.
Alle automatischen Türsysteme und Sicherheitssensoren von GEZE erfüllen die EN 16005 und sind verfügbar.



Augustinum, Stuttgart, Deutschland (Foto: Dirk Wilhelmy)

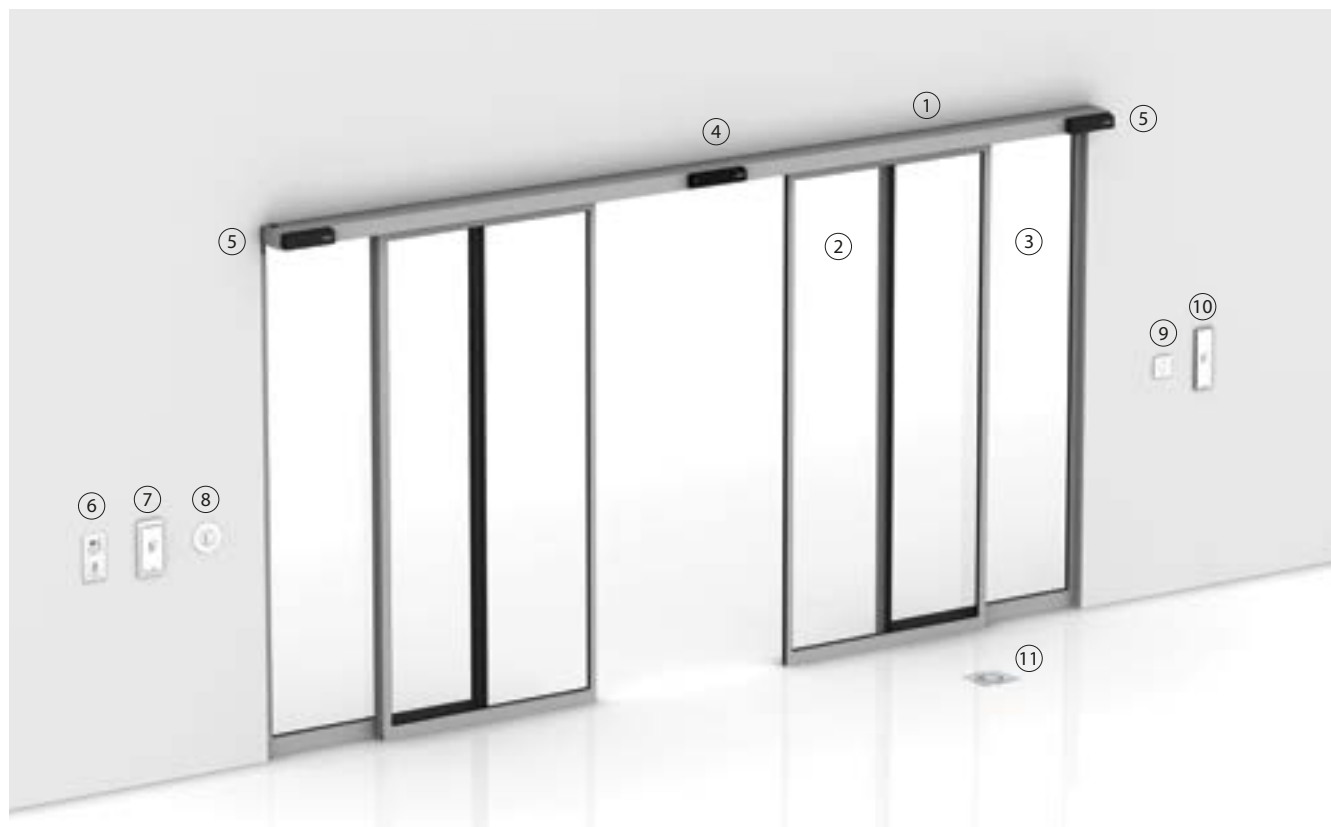
REDUNDANTE SCHIEBETÜREN FÜR FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE (FR)

Um die Sicherheit für Flucht- und Rettungswege zu gewährleisten, ist die Steuerung in Verbindung mit dem kompletten System redundant ausgeführt. Bei Stromausfall oder im Störfall ist durch Redundanz gewährleistet, dass die Schiebetür in den Betriebsarten „Automatik“ und „Ladenschluss“ sicher automatisch öffnet. In der Betriebsart „Nacht“ verhindert die Verriegelung das unbefugte Öffnen der Tür. In dieser Betriebsart besteht keine Flucht- und Rettungswegfunktion.



Kolbenschmidt Pierburg, Neckarsulm, Deutschland (Foto: Nikolaus Grünwald)

GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DES SCHIEBETÜRSYSTEMS



1 = Schiebetürantrieb | 2 = Fahrflügel | 3 = Seitenteil | 4 = Kombimelder | 5 = Aktiv-Infrarot-Lichtvorhang | 6 = Programmschalter mit Schlüsseltaster | 7 = Kunststoff-Flächentaster | 8 = LED Sensortaster Glas | 9 = Näherungstaster | 10 = Großflächentaster | 11 = LED Boden-Sensortaster



Automatischer Schiebetürantrieb ECdrive T2-FR, Aldi Süd - Filiale in Mühldorf (Foto: Robert Sprang / GEZE GmbH)

ECdrive T2



**Automatisches Linear-Schiebetürsystem
für Türen bis 140 kg Flügelgewicht**



ANWENDUNGSBEREICHE

- Ein- und zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Innen- und Außentüren mit hoher Begehfrequenz
- Komplettlösung für Eingangsbereiche mit GCprofile Therm und Oberlicht
- Bei erhöhten Anforderungen an die Dichtheit oder Energieeffizienz
- Öffnungsweiten von 700 bis 3000 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 140 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO- und MONO-Glas, GCprofile Therm, ESG-Klemmprofil, bauseitige Rahmen- und Holzflügel

PRODUKTMERKMALE

- Schlankes Design mit nur 100 mm Haubenhöhe für mehr gestalterischen Freiraum
- Mit Doppelrollenwagen und GCprofile Therm bis 140 kg Flügelgewicht zulässig
- Effiziente Montage durch vorgebohrte Laufschiene und Langlöcher
- Durchgehende Bodenführung zur kontrollierten Ableitung von Regenwasser erhältlich
- Integrierte Kabelführungen erleichtern das Verlegen der Kabel
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung und -schließung bei Stromausfall
- Selbstreinigender Rollenwagen reduziert den Wartungsaufwand
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar
- Service Schnittstelle für einfache Wartung

TECHNISCHE DATEN

	ECdrive T2	ECdrive T2-FR
Für 1-flügelige Türsysteme	●	●
Für 2-flügelige Türsysteme	●	●
Höhe	100 mm	
Tiefe	190 mm	
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	120 kg*	
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig mit GCprofile Therm	140 kg*	
Flügelgewicht (max.) 2-flügelig	120 kg*	
Flügelgewicht (max.) 2-flügelig mit GCprofile Therm	140 kg*	
Öffnungsweite 1-flügelig	700 bis 3000 mm	
Öffnungsweite 1-flügelig mit GCprofile Therm	700 bis 1500 mm	
Öffnungsweite 2-flügelig	900 bis 3000 mm	
Öffnungsweite 2-flügelig mit GCprofile Therm	900 bis 3000 mm	
Temperaturbereich	-15 bis 50° C	
Schutzart	IP20	
Trennung vom Netz	Hauptschalter im Antrieb	
Öffnungsgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Schließgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Offenhaltezeit	0 bis 60 s	
Öffnungs- und Schließkraft einstellbar (max.)	150 N	
Automatische Anpassung an Durchgangsverkehr	●	●
Automatische Reversierung bei Erkennen eines Hindernisses	●	●
Apothekenöffnung	●	●
Schleusenfunktion	●	-
Windfangfunktion	●	-
Automatisches Öffnen bei Stromausfall	einstellbar	standardmäßig
Automatisches Schließen bei Stromausfall	einstellbar	nicht verfügbar
Funktion bei Stromausfall	einstellbar für 30 Min. / 30 Zyklen	Öffnen
Automatisches Öffnen bei Störung	nicht verfügbar	standardmäßig
Zulassungen	DIN 18650 EN 16005 DIN EN ISO 13849: Performance Level D	DIN 18650 EN 16005 DIN EN ISO 13849: Performance Level D AutSchR

● = ja | - = nicht verfügbar | * = 120 kg mit Einfach-Rollenwagen (Standard), 140 kg mit Doppel-Rollenwagen (Option) und GCprofile Therm

ANTRIEBSKOMPONENTEN



1 = Transformator | 2 = Verriegelung | 3 = Rollenwagen | 4 = Steuerung | 5 = Akku | 6 = Motor

TECHNISCHE DATEN

	ECdrive T2	ECdrive T2-FR
TRANSFORMATOR	Ringkern mit Absicherung und Hauptschalter	
Spannung	230 V	
Frequenz	50 Hz	
Nennleistung	140 W	
VERRIEGELUNG	Zahnriemenverriegelung, elektromagnetisch, bistabil	
ROLLENWAGEN		
Türflügelverstellung vertikal	10 mm	
Türflügelverstellung horizontal	15 mm	
Kippschutz	standardmäßig	
selbstreinigend	●	●
STEUERUNG	DCU1-NT	DCU1-2M-NT
mit Fehlerspeicher	●	●
mit Speicher für statistische Daten	●	●
Software-Update möglich	●	●
Bus-Schnittstelle optional	●	●
Anschluss für Brandmeldeanlage	●	●
Stromversorgung für Peripherie	●	●
programmierbare Eingänge	3 St.	
programmierbare Ausgänge	2 St.	
AKKU	NiCd, 24 V, 700 mAh	
MOTOR	Getriebemotor	Doppel-Getriebemotor
Drehmoment	400 Ncm	

● = ja

BESCHLAGSVARIANTEN

Beschläge	ECdrive T2
ISO-Glas feingerahmt	●
MONO-Glas feingerahmt	●
GCprofile Therm, energieeffizientes Profilsystem feingerahmt	●
ESG-Klemmprofil	●
Ganzglassystem (GGS)	-
Integriertes Ganzglassystem (IGG)	-
Holzflügel (bauseitig)	●

● = ja | - = nicht verfügbar

BERECHNUNG DER ANTRIEBSLÄNGE AL IN MM*

	ECdrive T2		ECdrive T2-FR**	
	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge
2-flügelig	900 – 1000	ÖW + 1100	900 – 1070	ÖW + 1170
	1000 – 3000	2 x ÖW + 100	1070 – 3000	2 x ÖW + 100
1-flügelig rechts schließend	700 – 3000	2 x ÖW + 75	700 – 800	ÖW + 880
			800 – 3000	2 x ÖW + 75
1-flügelig links schließend	700 – 3000	2 x ÖW + 75	700 – 800	ÖW + 880
			800 – 3000	2 x ÖW + 75

* = Mindestbaulänge der Komplettanlage mit Profilsystem ISO-Glas feingerahmt | ** Für FR-Varianten (FR-RWS, FR-LL) Zeichnung Nr. 70518-0-001 anfordern!

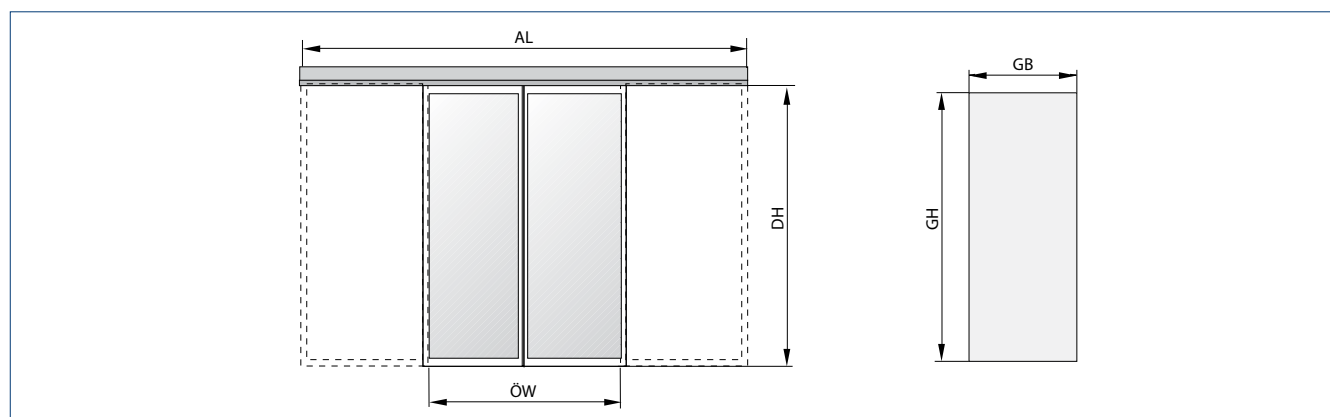

Hinweis:


Öffnungsweiten von Fluchtwegschiebetüren < 1000 mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig.
Bei Außenanlagen wird ab einer Öffnungsweite von 2000 mm eine durchgehende Bodenführung empfohlen.
Die Mindestöffnungsweiten richten sich nach den Anforderungen des Baurechts.

FLÜGEL- UND GLASSMASSBERECHNUNG IN MM

		ISO-Glas mit Alu-NSK	ISO-Glas mit Gummi-NSK	ESG
Flügelbreite	1-flügelig	ÖW + 40	ÖW + 35	ÖW + 35
	2-flügelig	ÖW / 2 + 40	ÖW / 2 + 35	ÖW / 2 + 35
Flügelhöhe	1-flügelig / 2-flügelig	FH = DH		
Glasbreite	1-flügelig / 2-flügelig	FB – 41	FB – 36	FB – 26
Glashöhe		FH – 90	FH – 90	FH – 85
Glasdicke		ISO = 22, MONO = 10		

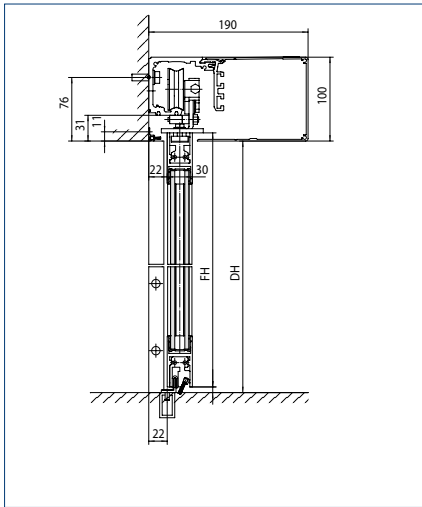
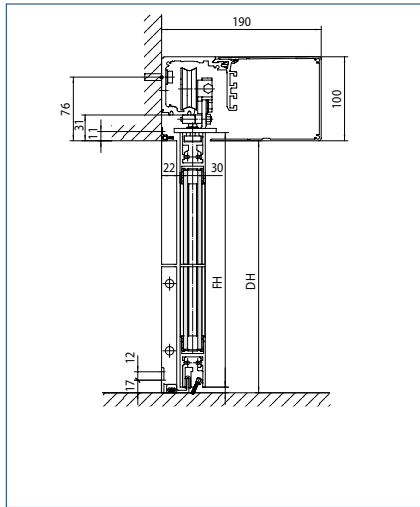
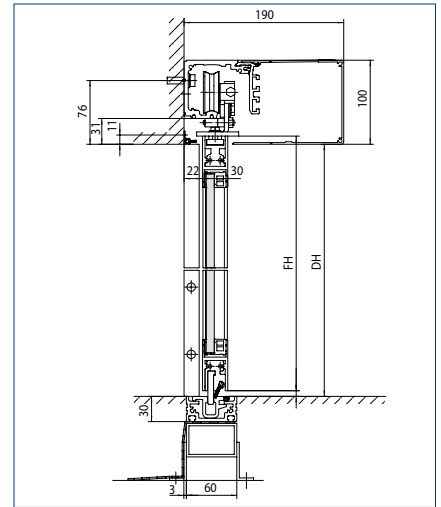
→ **Hinweis:** max. Flügelverhältnis Breite zu Höhe 1:4



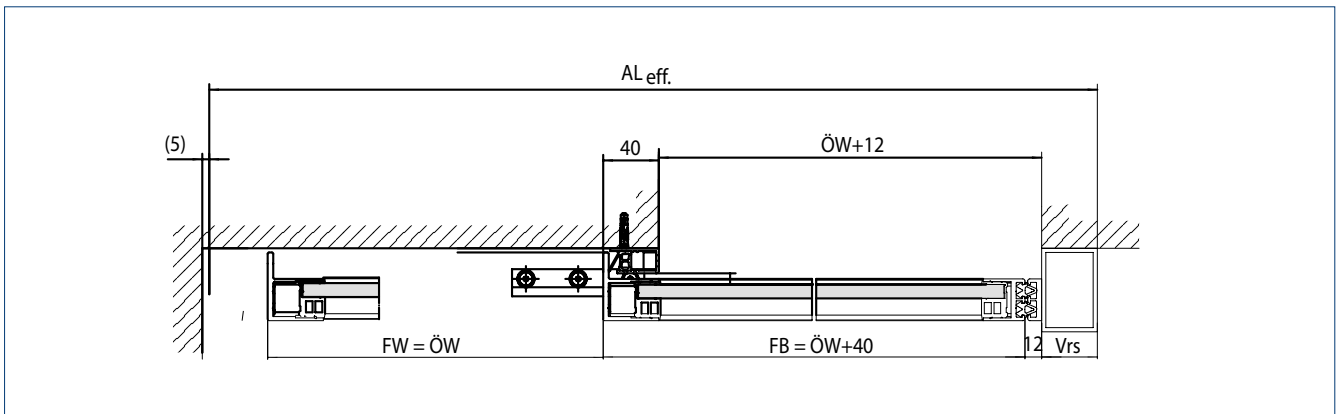
AL = Antriebslänge | DH = Durchgangshöhe | GB = Glasbreite | GH = Glashöhe | ÖW = Öffnungsweite

MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – OHNE SEITENTEIL

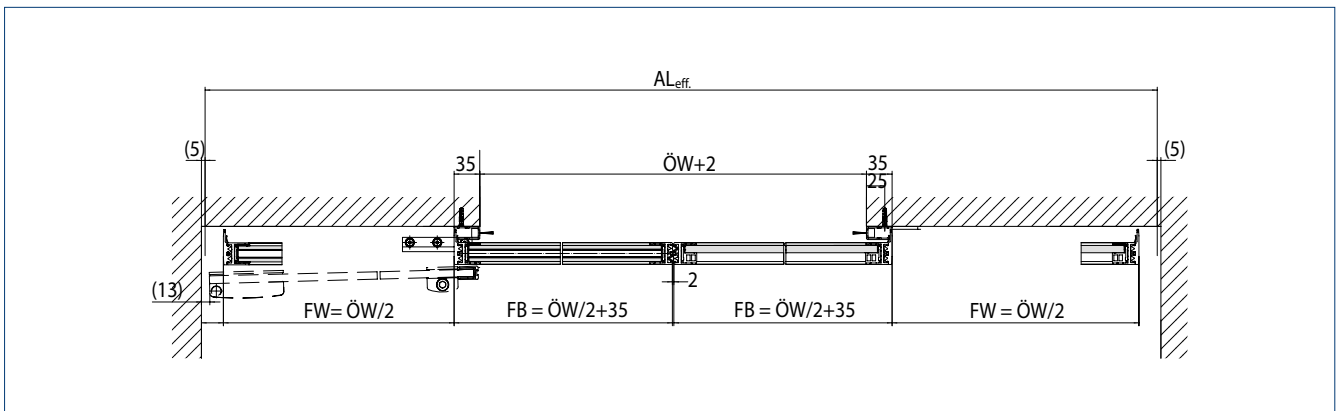
Zeichnung Nr. 70518-ep01 / 70518-ep02

Wandmontage, Winkelbodenführung,
ISO-GlasWandmontage, Winkelbodenführung,
ISO-GlasWandmontage, durchgehende Bodenführung,
MONO-Glas

1-flügelig, Wandmontage, ALU-Nebenschließkante, Winkelbodenführung, rechts schließend, MONO-Glas



2-flügelig, Wandmontage, Gummi-Nebenschließkante, Winkelbodenführung / verstellbare Bodenführung, mit Schutzflügel, ISO und MONO Glas

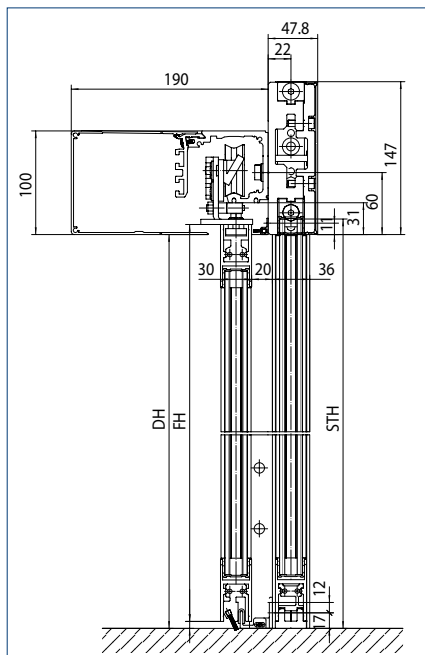


DH = Durchgangshöhe | FH = Flügelhöhe | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | Vrs = Antriebsverlängerung rechts |
 AL eff. = Effektive Antriebslänge

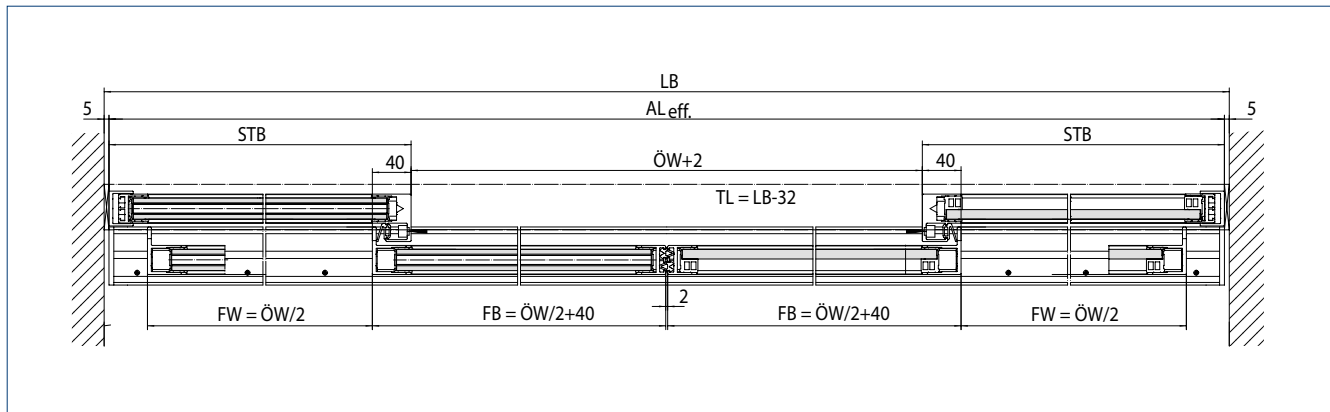
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEIL – ZWISCHENWANDMONTAGE

Zeichnung Nr. 70518-ep10

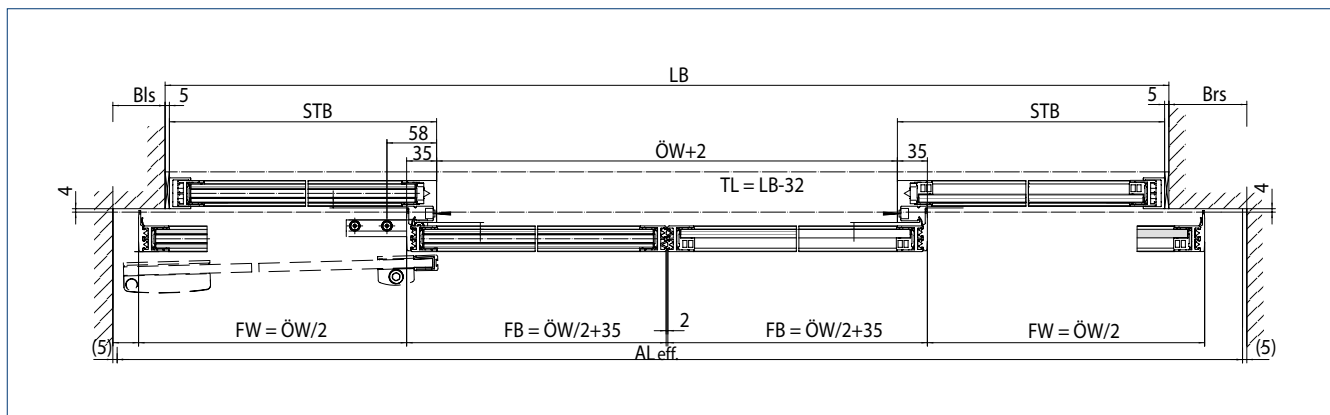
Zwischenwandmontage (dünn), verstellbare Bodenführung, ISO-Glas



Zwischenwandmontage, Alu-Nebenschließkante, durchgehende Bodenführung, ISO und MONO Glas



Zwischenwandmontage, Gummi-Nebenschließkante, Winkel / verstellbare Bodenführung, mit Schutzflügel, ISO und MONO Glas

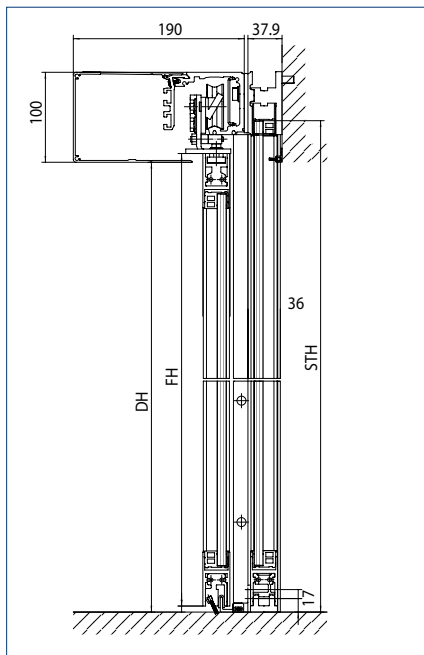


LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | STH = Seitenteilhöhe | FH = Flügelhöhe | FB = Flügelbreite | FW = Fahrweg | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe | TL = Trägerlänge | Bls = Befestigung links | Brs = Befestigung rechts | AL eff. = Effektive Antriebslänge

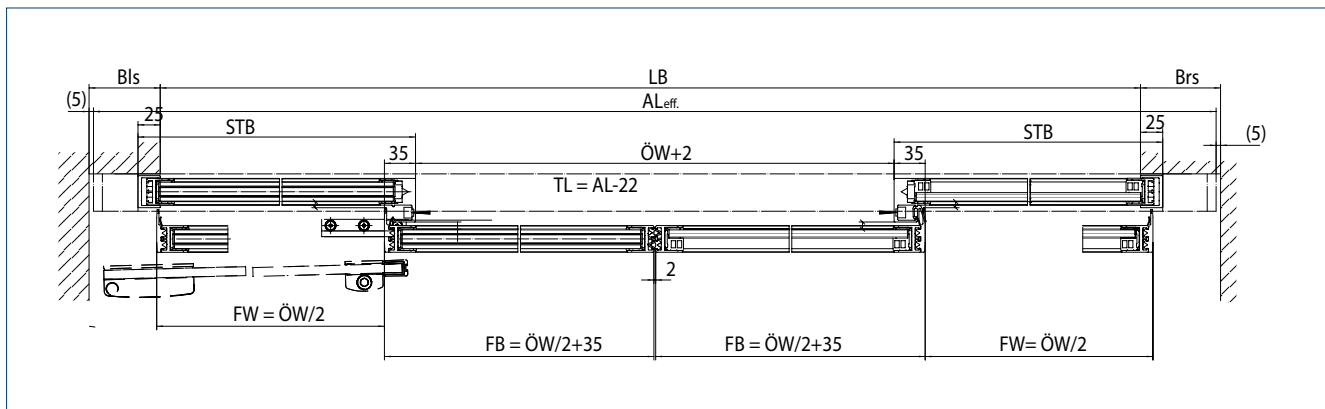
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEIL – STURZMONTAGE

Zeichnung Nr. 70518-ep14

Sturzmontage, verstellbare Bodenführung



2-flügelig, Sturzmontage, Gummi-Nebenschließkante, Winkelbodenführung / verstellbare Bodenführung, mit Schutzflügel

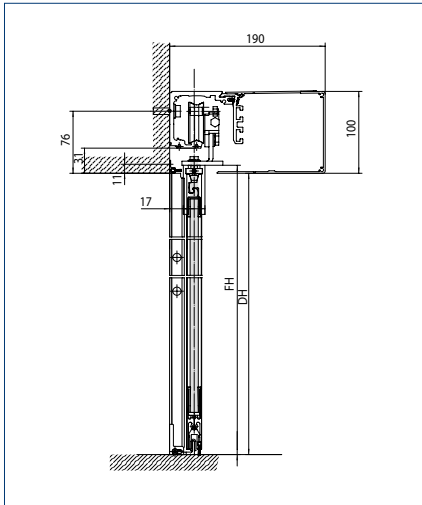


LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | STH = Seitenteilhöhe | FH = Flügelhöhe | FB = Flügelbreite | FW = Fahrweg | ÖW = Öffnungsweite |
 DH = Durchgangshöhe | Bls = Befestigung links | Brs = Befestigung rechts | AL_eff. = Effektive Antriebslänge

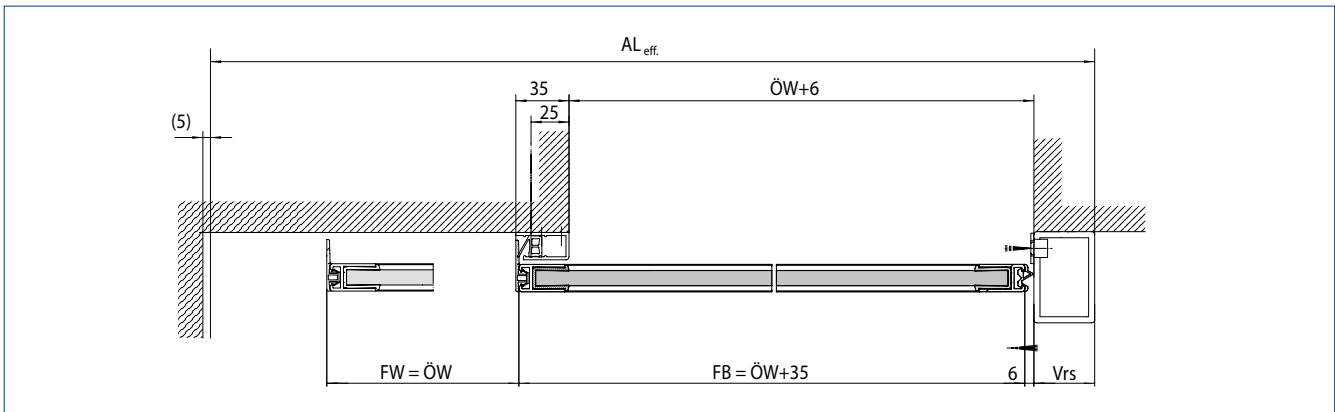
MIT ESG-KLEMMBESCHLAG – OHNE SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70518-ep03 / 70518-ep04

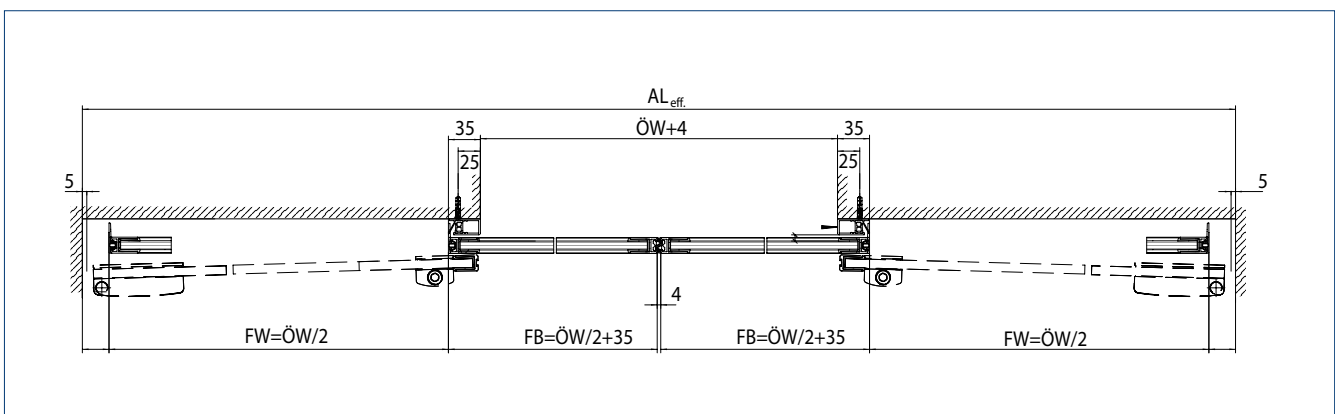
Wand-/Sturzmontage, verstellbare Bodenführung



1-flügelig, Wandmontage, Kunststoff-Nebenschließkante, verstellbare Winkelbodenführung, rechts schließend



2-flügelig, Wandmontage, Gummi-Nebenschließkante, verstellbare Bodenführung mit Schutzflügel

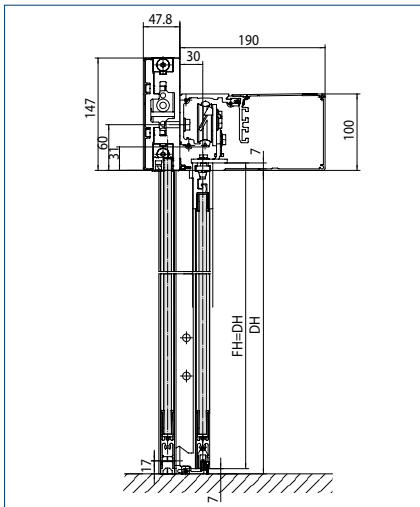


FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | Vrs = Antriebsverlängerung rechts | DH = Durchgangshöhe | FH = Flügelhöhe | AL_{eff} = Effektive Antriebslänge

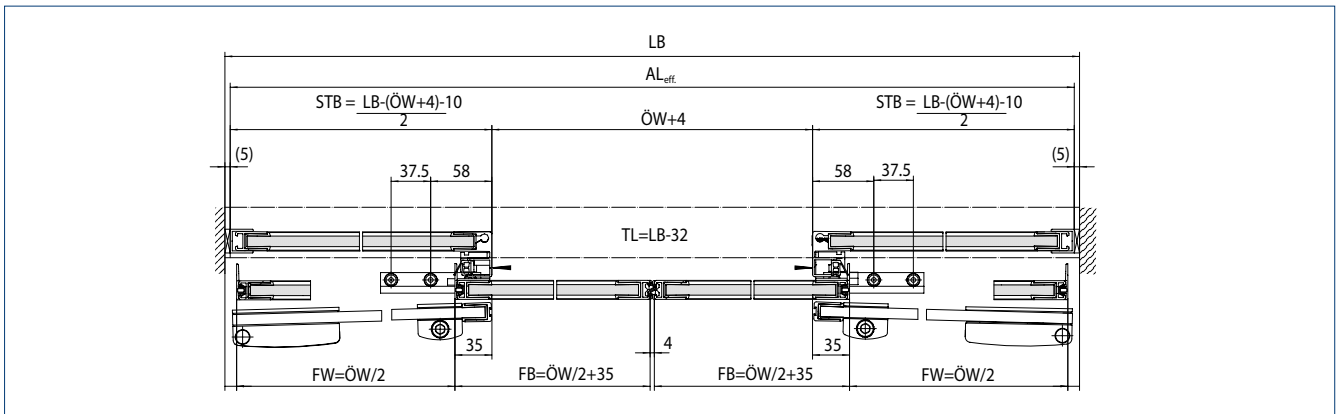
MIT ESG-KLEMMBESCHLAG – MIT SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70504-ep12

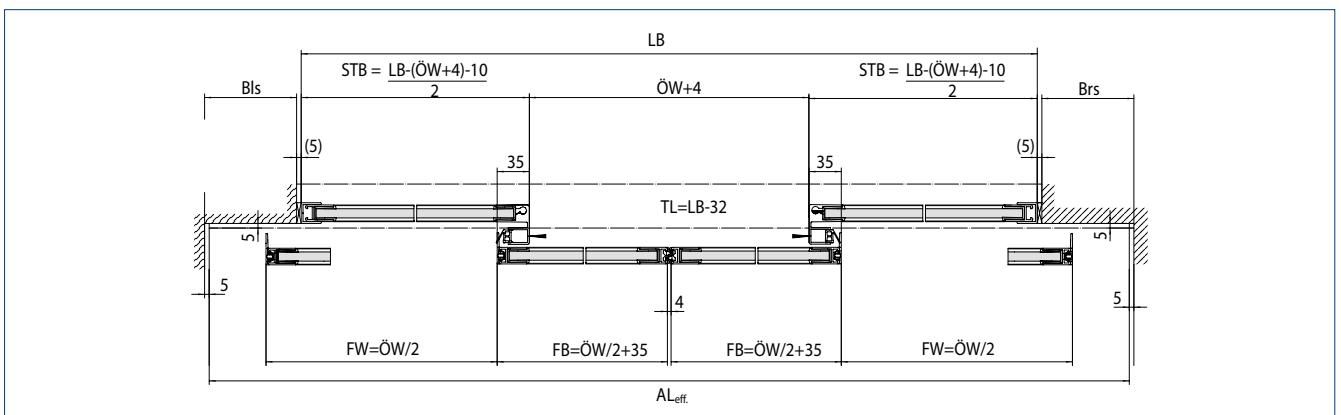
Zwischenwandmontage (dünn), verstellbare Bodenführung



2-flügelig, Zwischenwandmontage, Winkelbodenführung, Schützflügel



2-flügelig, Zwischenwandmontage, verstellbare Bodenführung

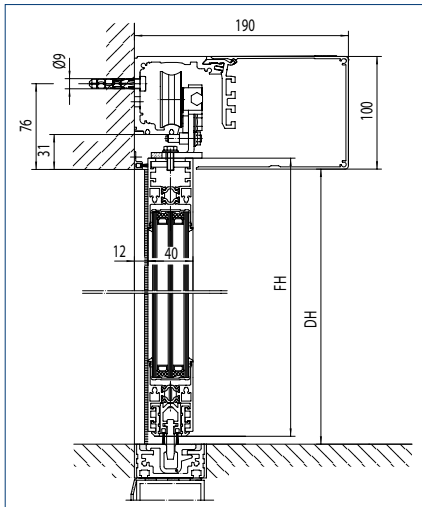


LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | FH = Flügelhöhe | FB = Flügelbreite | FW = Fahrweg | $\ddot{O}W$ = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe | TL = Trägerlänge | BLs = Befestigung links | BRs = Befestigung rechts | AL_{eff} = Effektive Antriebslänge

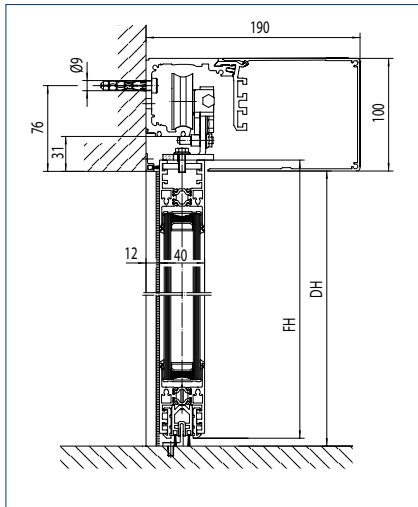
MIT GCPROFILE THERM, ENERGIEEFFIZIENTES PROFILSYSTEM FEINGERAHMT – OHNE SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70518–ep100 / 70518–ep110

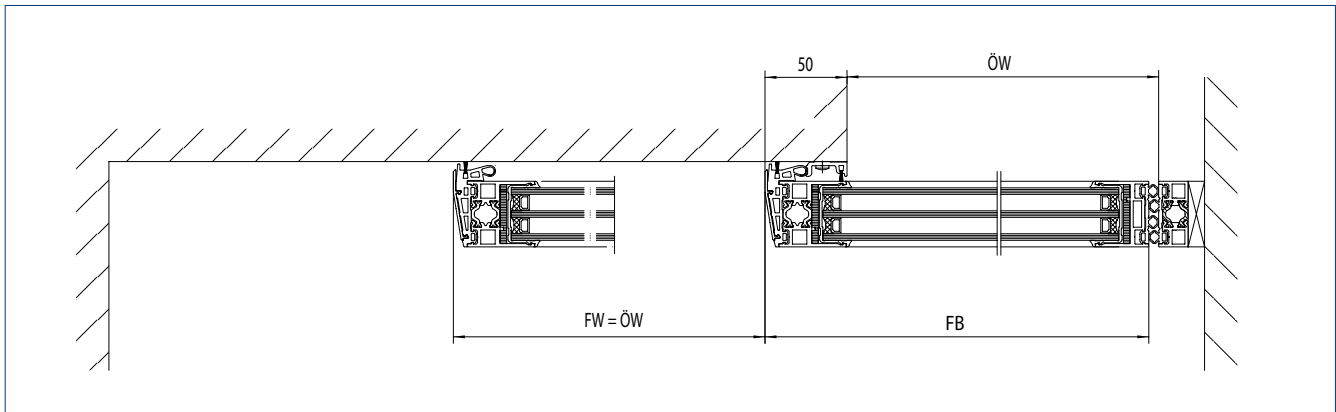
Wandmontage, durchgehende Bodenführung



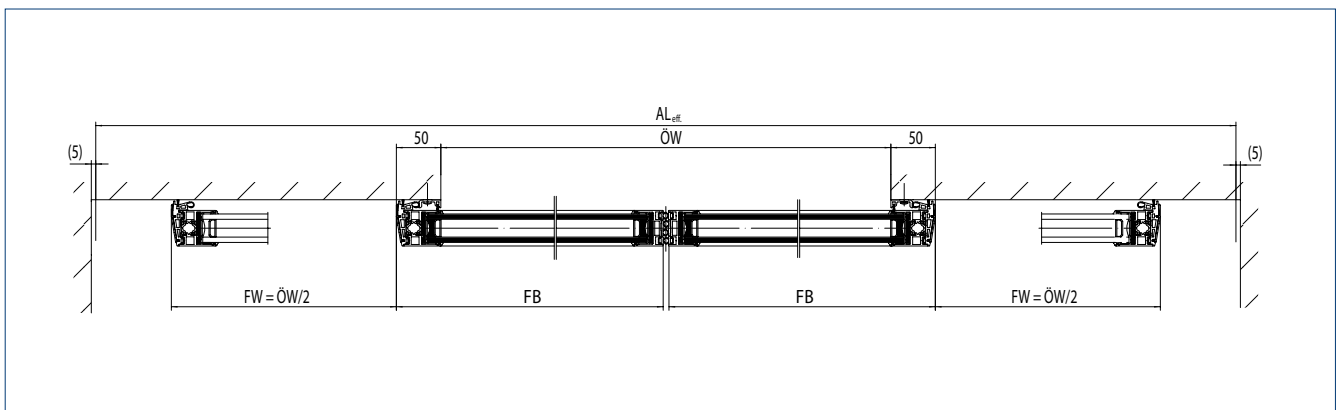
Wandmontage, Winkelbodenführung



1-flügelig, Wandmontage



2-flügelig, Wandmontage

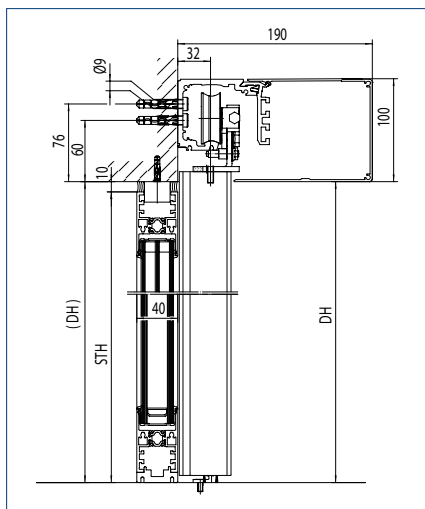


FH = Flügelhöhe | FB = Flügelbreite | FW = Fahrweg | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe | AL_{eff} = Effektive Antriebslänge

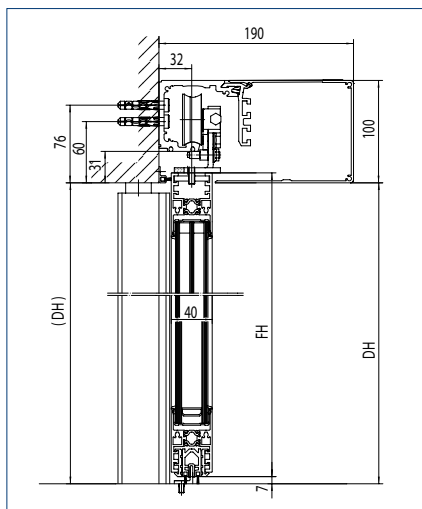
MIT GCPROFILE THERM, ENERGIEEFFIZIENTES PROFILSYSTEM FEINGERAHMT – MIT SEITENTEIL UNTER STURZ

Zeichnung Nr. 70518-ep103

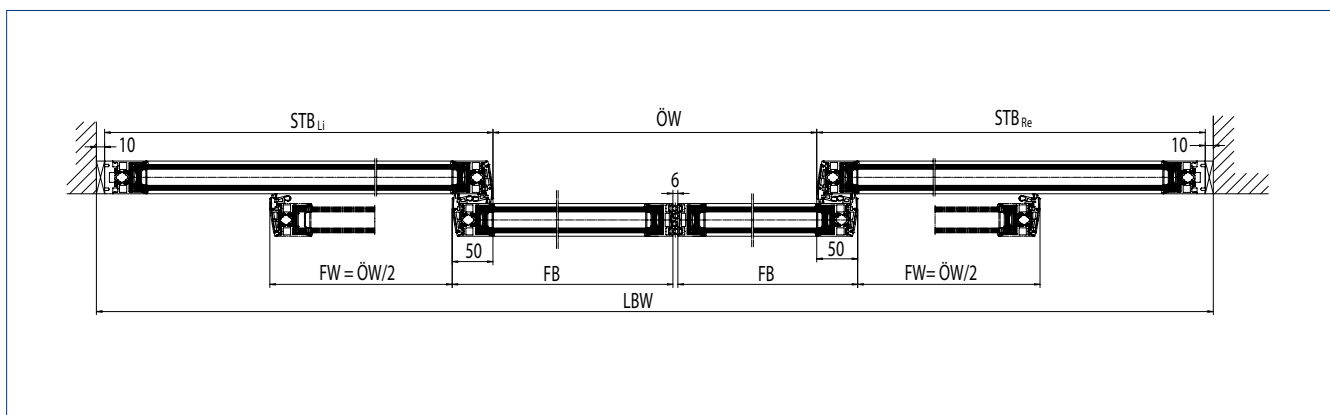
Vertikalschnitt Seitenteil



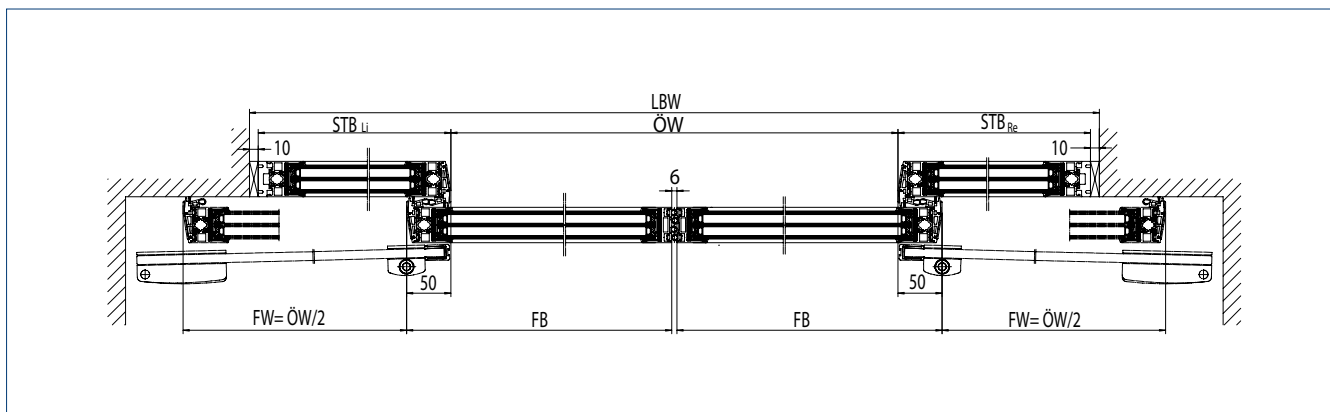
Vertikalschnitt Fahrflügel



Antriebslänge entsprechend oder kleiner als lichte Bauweite



Antriebslänge größer als lichte Bauweite

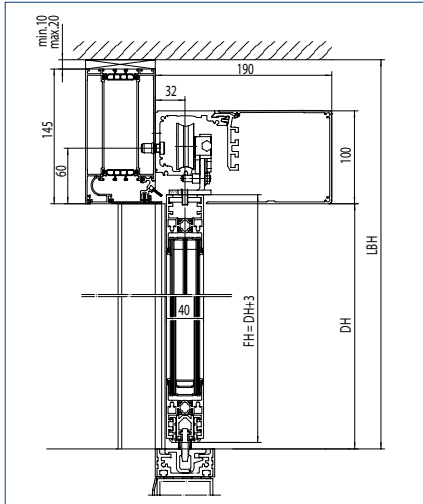


LBW = Lichte Bauweite | STB Li = Seitenteilbreite links | STB Re = Seitenteilbreite rechts | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite |
DH = Durchgangshöhe

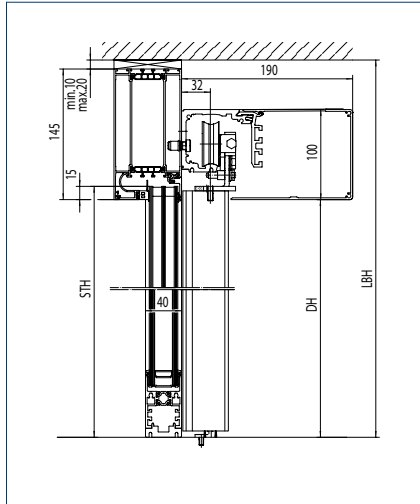
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEIL – ZWISCHENWANDMONTAGE

Zeichnung Nr. 70518-ep101

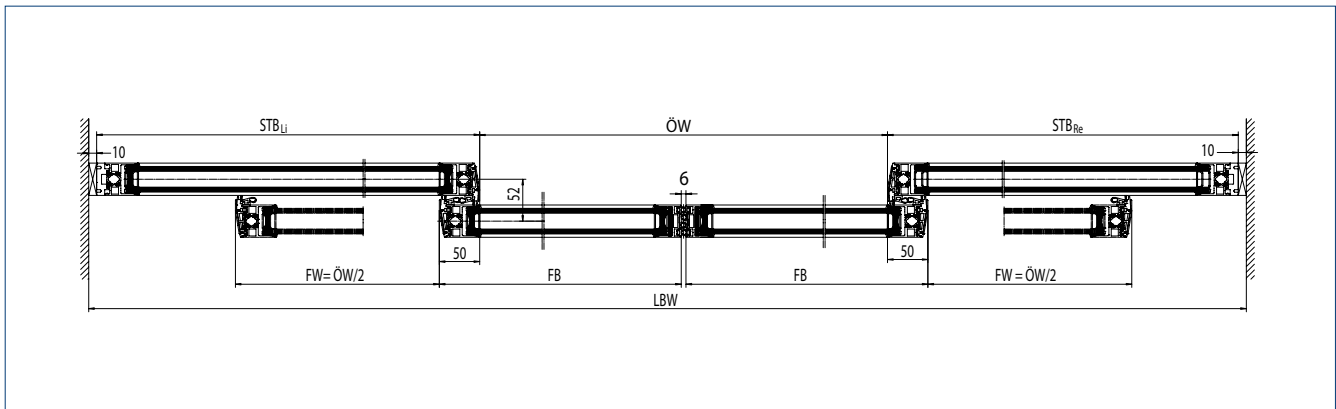
Vertikalschnitt Fahrflügel,
durchgehende Bodenführung



Vertikalschnitt Seitenteil,
Winkelbodenführung



2-flügelig, Horizontalschnitt

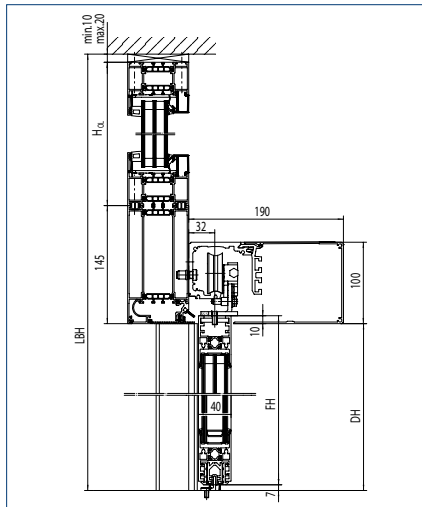


LBW = Lichte Bauweite | LBH = Lichte Bauhöhe | STH = Seitenteilhöhe | STB Li = Seitenteilbreite links | STB Re= Seitenteilbreite rechts | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | FH = Flügelhöhe | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe

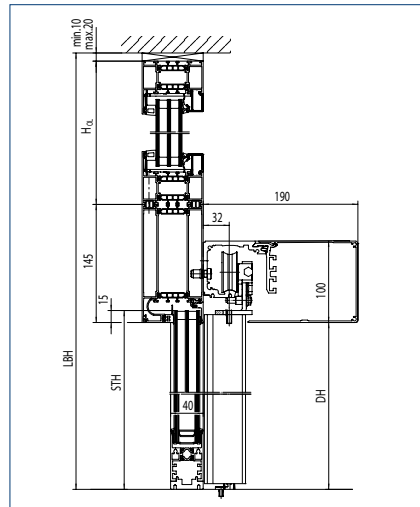
MIT GCPROFILE THERM ENERGIEEFFIZIENTES PROFILSYSTEM – MIT SEITENTEIL UND OBERLICHT

Zeichnung Nr. 70518-ep102

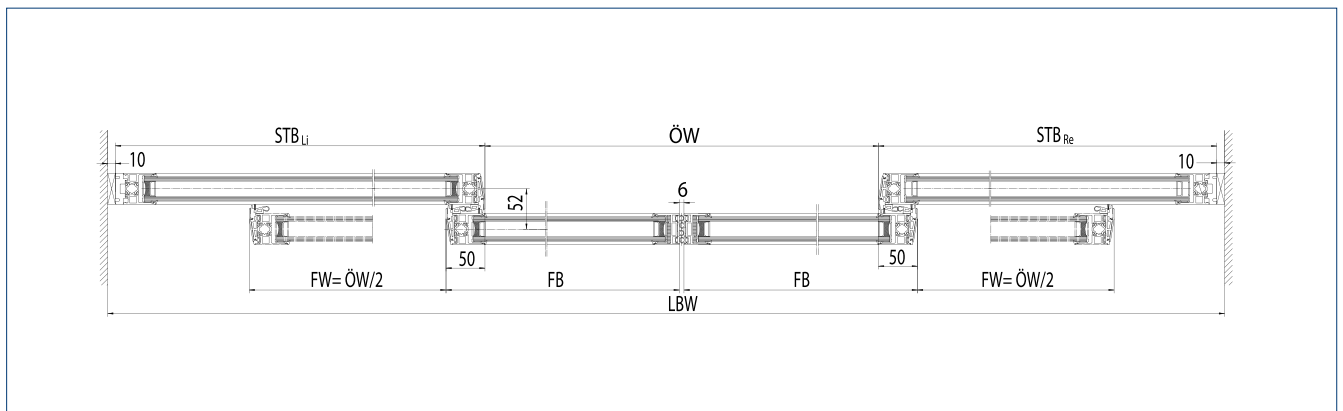
Vertikalschnitt Fahrflügel



Vertikalschnitt Seitenteil



Horizontalschnitt



HOL = Höhe Oberlicht | LBW = Lichte Bauweite | LBH = Lichte Bauhöhe | STH = Seitenteilhöhe | STB_Li = Seitenteilbreite links |
STB_Re = Seitenteilbreite rechts | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | FH = Flügelhöhe | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe

Slimdrive SL NT



Automatisches Linear-Schiebetürsystem mit geringer Bauhöhe und klarer Designlinie

ANWENDUNGSBEREICHE

- Ein- und zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Innen- und Außentüren mit hoher Begehfrequenz
- Fassaden mit schmalen Pfosten-Riegel-Konstruktionen
- Glasfassaden mit höchsten Designansprüchen
- Öffnungsweiten von 700 bis 3000 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 125 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO- und MONO-Glas, Ganzglassystem (GGs), Integriertes Ganzglassystem (IGG) und bauseitige Rahmen- und Holzflügel

PRODUKTMERKMALE

- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung bei sicherheitsrelevanten Fehlern wie z.B. Stromausfall
- Selbstreinigender Rollenwagen reduziert den Wartungsaufwand
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar

TECHNISCHE DATEN

	SL NT	SL NT-FR
Für 1-flügelige Türsysteme	●	●
Für 2-flügelige Türsysteme	●	●
Höhe	70 mm	
Tiefe	190 mm	
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	125 kg	
Flügelgewicht (max.) 2-flügelig	125 kg	
Öffnungsweite 1-flügelig	700 – 3000 mm	
Öffnungsweite 2-flügelig	900 – 3000 mm	
Temperaturbereich	-15 bis 50° C	
Schutzart	IP20	
Trennung vom Netz	Hauptschalter im Antrieb	
Öffnungsgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Schließgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Offenhaltezeit	0 bis 60 S	
Öffnungs- und Schließkraft einstellbar (max.)	150 N	
Automatische Anpassung an Durchgangsverkehr	●	●
Automatische Reversierung bei Erkennen eines Hindernisses	●	●
Apothekenöffnung	●	●
Schleusenfunktion	●	-
Windfangfunktion	●	-
Automatisches Öffnen bei Stromausfall	einstellbar	standardmäßig
Automatisches Schließen bei Stromausfall	einstellbar	nicht verfügbar
Funktion bei Stromausfall	einstellbar für 30 Min. / 30 Zyklen	Öffnen
Automatisches Öffnen bei Störung	nicht verfügbar	standardmäßig
Zulassungen	DIN 18650, EN 16005, DIN EN ISO 13849: Performance Level D	DIN 18650, EN 16005, DIN EN ISO 13849: Performance Level D, AutSchR

● = ja | - = nicht verfügbar

ANTRIEBSKOMPONENTEN



1 = Transformator | 2 = Verriegelung | 3 = Rollenwagen | 4 = Steuerung | 5 = Akku | 6 = Motor

TECHNISCHE DATEN

	SL NT	SL NT-FR
TRANSFORMATOR	Ringkern mit Absicherung und Hauptschalter	
Spannung	230 V	
Frequenz	50 Hz	
Nennleistung	140 W	
VERRIEGELUNG	Zahnriemenverriegelung, elektromagnetisch, bistabil	
ROLLENWAGEN		
Türflügelverstellung vertikal	10 mm	
Türflügelverstellung horizontal	6 mm	
Kippschutz	standardmäßig	
selbstreinigend	●	●
STEUERUNG	DCU1-NT	DCU1-2M-NT
mit Fehlerspeicher	●	●
mit Speicher für statistische Daten	●	●
Software-Update möglich	●	●
Bus-Schnittstelle optional	●	●
Anschluss für Brandmeldeanlage	●	●
Stromversorgung für Peripherie	●	●
programmierbare Eingänge	3 St.	
programmierbare Ausgänge	2 St.	
AKKU	NiCd, 24 V, 700 mAh	
MOTOR	Getriebemotor	Doppel-Getriebemotor
Drehmoment	400 Ncm	

● = ja

BESCHLAGSVARIANTEN

Beschläge	SL NT
ISO-Glas feingerahmt	●
MONO-Glas feingerahmt	●
GCprofile Therm, energieeffizientes Profilsystem feingerahmt	-
ESG-Klemmprofil	-
Ganzglassystem (GGS)	●
Integriertes Ganzglassystem (IGG)	●
Holzflügel (bauseitig)	●

● = ja | - = nicht verfügbar

BERECHNUNG DER ANTRIEBSLÄNGE AL IN MM*

	Slimdrive SL NT		Slimdrive SL NT-FR**	
	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge
2-flügelig	900 – 1000	ÖW + 1100	900 – 1070	ÖW + 1170
	1000 – 3000	2 x ÖW + 100	1070 – 3000	2 x ÖW + 100
1-flügelig rechts schließend	700 – 3000	2 x ÖW + 60	700 – 800	ÖW + 860
			800 – 3000	2 x ÖW + 60
1-flügelig links schließend	700 – 3000	2 x ÖW + 60	700 – 800	ÖW + 860
			800 – 3000	2 x ÖW + 60

Bei Verwendung von Lock A verlängert sich die Antriebslänge um 100 mm. | Bei Verwendung von Lock M an 1-flügeligen Türen verlängert sich die Antriebslänge um 100 mm. Bei Lock M an 2-flügeligen Türen verlängert sich der Antrieb nur um 100 mm, wenn eine optionale Riegelmeldung eingebaut wird. | * Mindestbaulänge der Komplettanlage mit Profilsystem ISO-Glas feingerahmt | ** Für FR-Varianten (FR-RWS, FR-LL) Zeichnung anfordern!

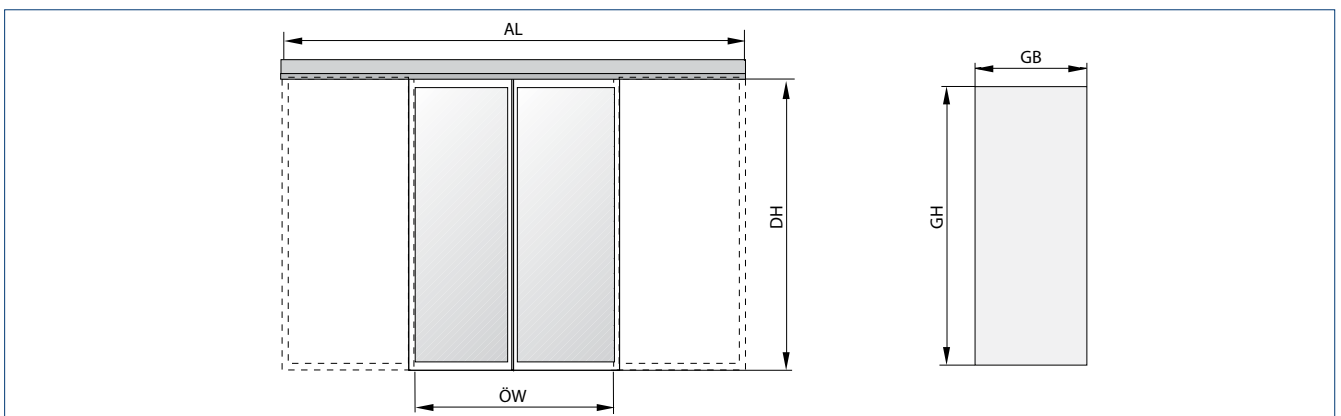
**Hinweis:**

Öffnungsweiten von Fluchtwegschiebetüren < 1000 mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Bei Außenanlagen wird ab einer Öffnungsweite von 2000 mm eine durchgehende Bodenführung empfohlen. Die Mindestöffnungsweiten richten sich nach den Anforderungen des Baurechts.

FLÜGEL- UND GLASSMASS-BERECHNUNG IN MM (ISO-GLAS-PROFILSYSTEM)

ISO-Glas		
Flügelbreite	1-flügelig	ÖW + 35
	2-flügelig	ÖW / 2 + 35
Flügelhöhe	1-flügelig / 2-flügelig	FH = DH – 2
Glasbreite	1-flügelig	ÖW
	2-flügelig	ÖW / 2
Glashöhe	1-flügelig / 2-flügelig	FH – 90
Glasdicke		22

→ **Hinweis:** max. Flügelverhältnis Breite zu Höhe 1:4

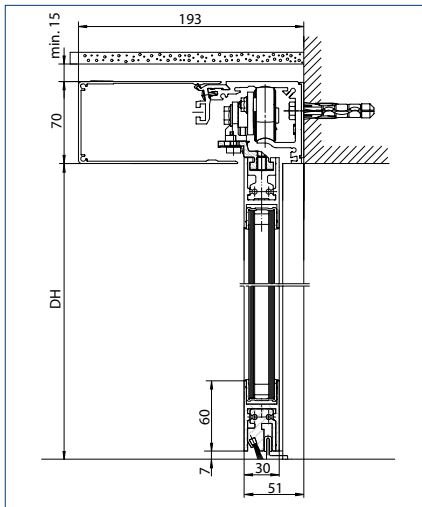


AL = Antriebslänge | DH = Durchgangshöhe | GB = Glasbreite | GH = Glashöhe | ÖW = Öffnungsweite

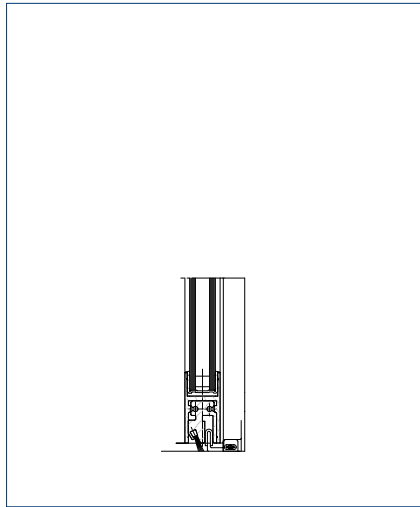
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – OHNE SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70511-ep01

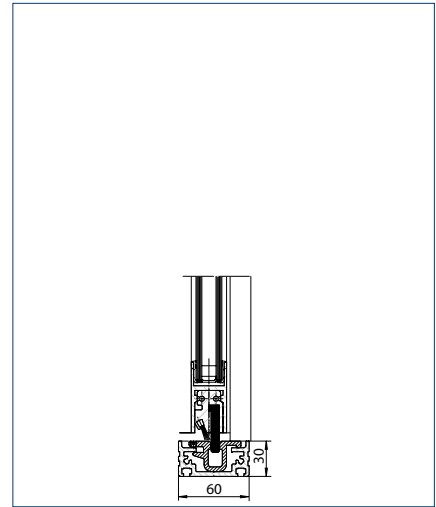
Bodenführung: Für Bodenmontage



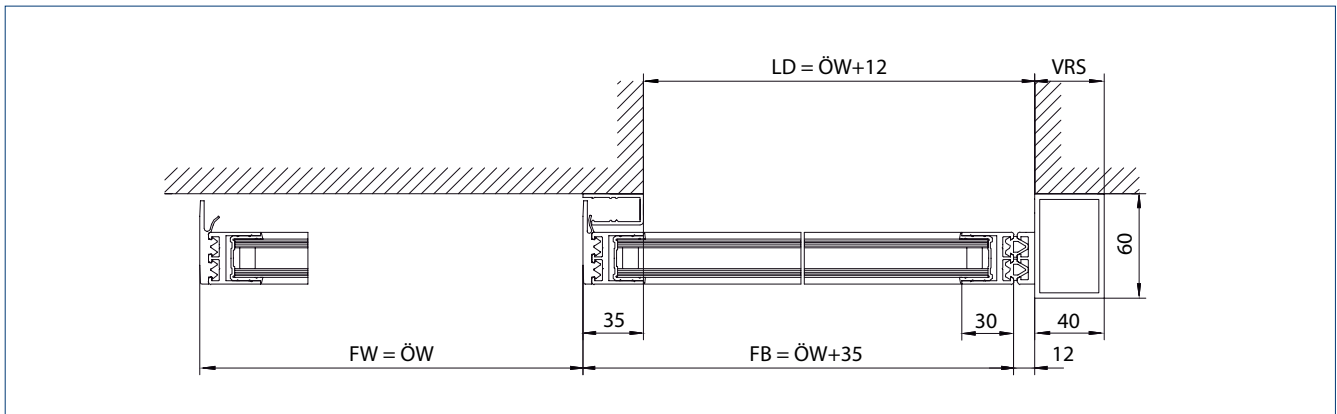
Bodenführung: Für Wandmontage verstellbar



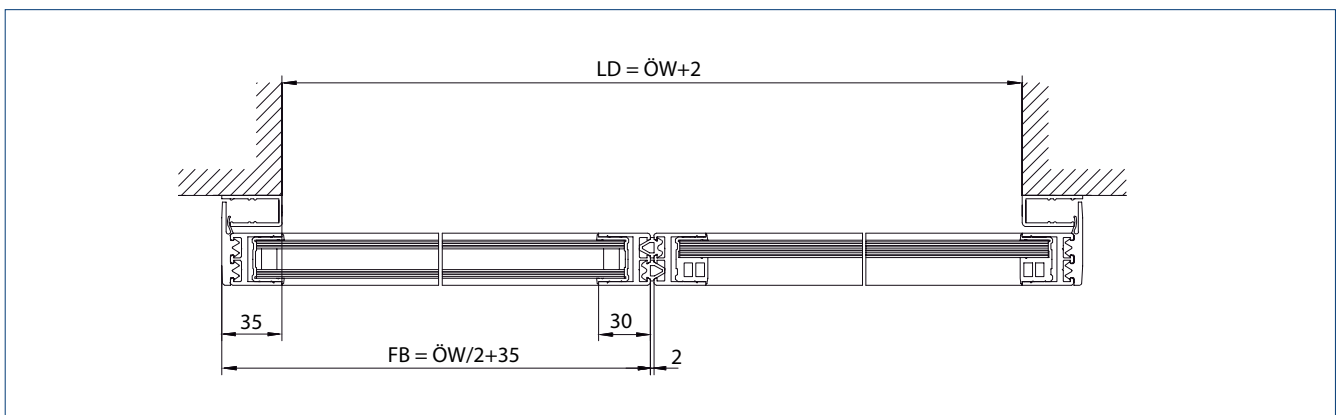
Bodenführung: Durchgehend



1-flügeliges Türsystem



2-flügeliges Türsystem

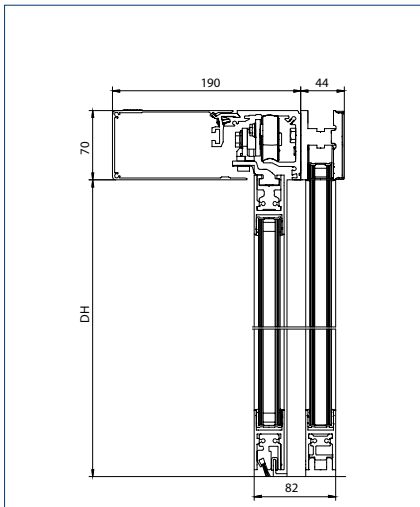


LD = Lichter Durchgang | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | VRS = Antriebsverlängerung rechts | DH = Durchgangshöhe

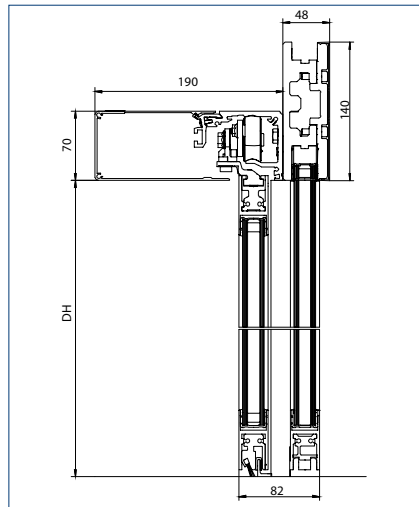
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70511-ep02 + 70511-ep04

Niedriger Träger

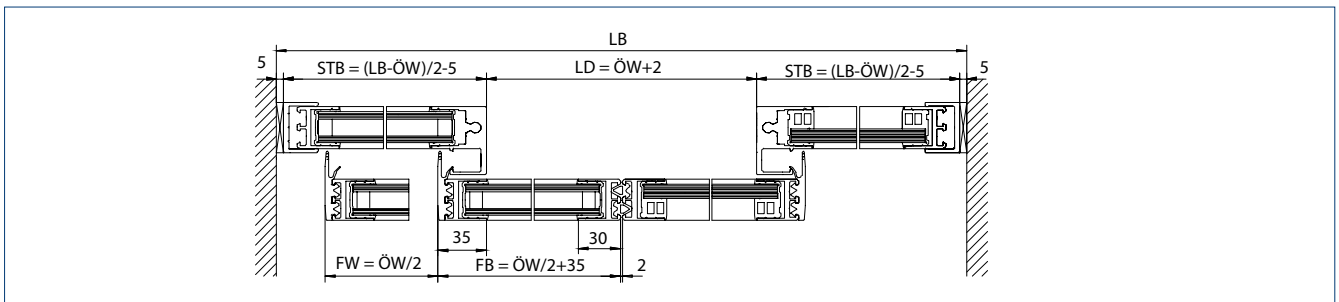


Hoher Träger

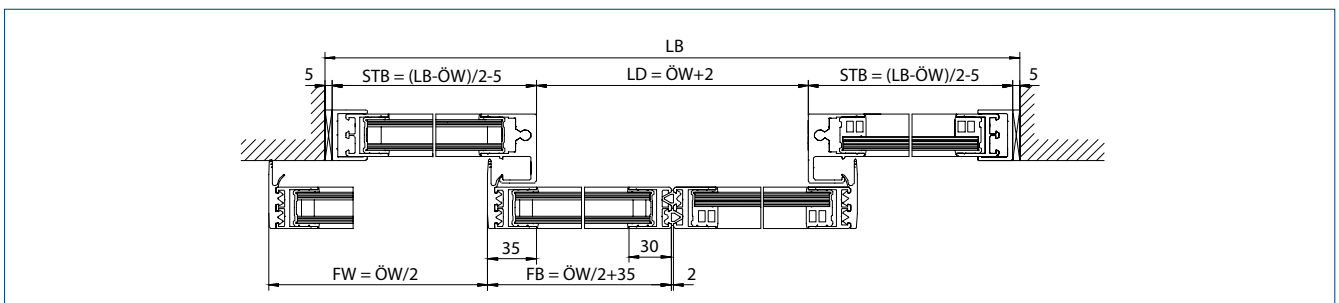


→ **Hinweis:** Anwendungsbereich siehe Einbauzeichnung

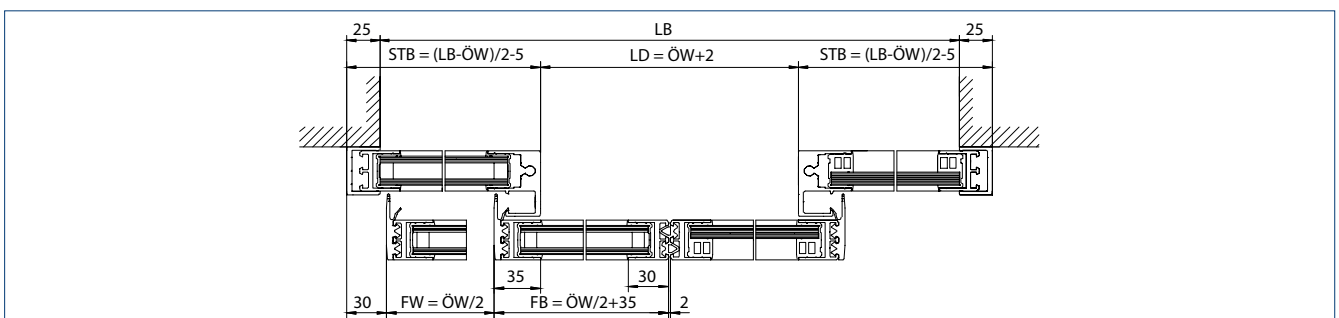
Montage: Freitragende Montage



Montage: Wandmontage mit längerem Antrieb und Träger zwischen den Wänden



Montage: Wandmontage



LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | LD = Lichter Durchgang | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe

Powerdrive PL



Automatisches Linear-Schiebetürsystem für große und schwere Türen bis 200 kg Flügelgewicht

ANWENDUNGSBEREICHE

- Ein- und zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Innen- und Außentüren mit hoher Begehfrequenz
- Öffnungsweiten von 700 bis 3000 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 200 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmte Profilsysteme mit ISO- und Mono-Glas, ESG-Klemmprofil, bauseitige Rahmen- und Holzflügel
- Passend für unterschiedliche Profilsysteme

PRODUKTMERKMALE

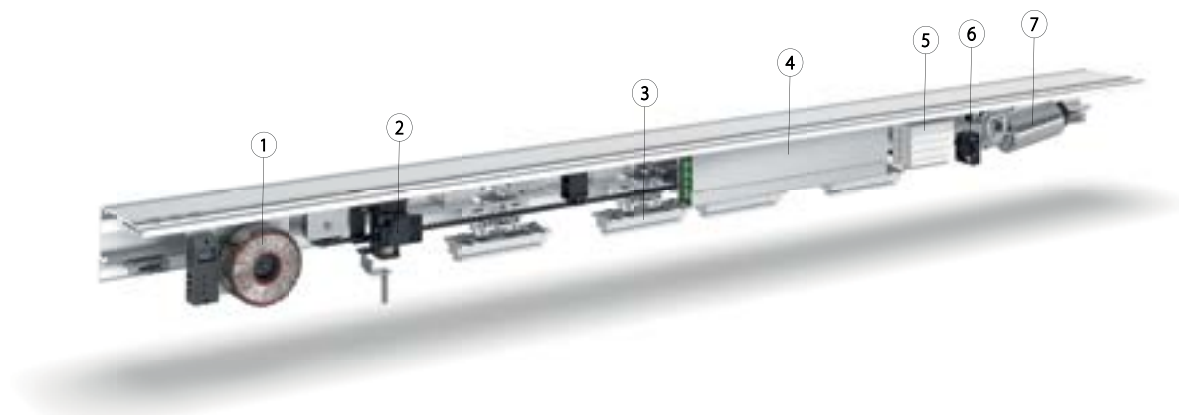
- Sehr kraftvoller Antrieb für große, schwere Türflügel und große Öffnungsweiten
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Einstellmöglichkeiten für alle Bewegungsparameter der Tür
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung und -schließung bei Stromausfall
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar

TECHNISCHE DATEN

	PL	PL-FR
Für 1-flügelige Türsysteme	●	●
Für 2-flügelige Türsysteme	●	●
Höhe	150 / 200 mm	
Tiefe	185 mm	
Flügelgewicht (max.) 1-flügelig	200 kg	160 kg
Flügelgewicht (max.) 2-flügelig	200 kg	160 kg
Öffnungsweite 1-flügelig	700 bis 3000 mm	
Öffnungsweite 2-flügelig	800 bis 3000 mm	
Temperaturbereich	-15 bis 50° C	
Schutzart	IP20	
Trennung vom Netz	Hauptschalter im Antrieb	
Öffnungsgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Schließgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Offenhaltezeit	0 bis 60 S	
Öffnungs- und Schließkraft einstellbar (max.)	150 N	
Automatische Anpassung an Durchgangsverkehr	●	●
Automatische Reversierung bei Erkennen eines Hindernisses	●	●
Apothekenöffnung	●	●
Schleusenfunktion	●	-
Windfangfunktion	●	-
Automatisches Öffnen bei Stromausfall	einstellbar	standardmäßig
Automatisches Schließen bei Stromausfall	einstellbar	nicht verfügbar
Funktion bei Stromausfall	einstellbar für 30 Min. / 30 Zyklen	Öffnen
Automatisches Öffnen bei Störung	nicht verfügbar	standardmäßig
Zulassungen	DIN 18650 EN 16005 DIN EN ISO 13849: Performance Level D	DIN 18650 EN 16005 DIN EN ISO 13849: Performance Level D AutSchR

● = ja | - = nicht verfügbar

ANTRIEBSKOMPONENTEN



1 = Transformator | 2 = Verriegelung | 3 = Rollenwagen | 4 = Steuerung | 5 = Akku | 6 = Ventilator | 7 = Motor

TECHNISCHE DATEN

	PL	PL-FR
TRANSFORMATOR	Ringkern mit Absicherung und Hauptschalter	
Spannung	230 V	
Frequenz	50 Hz	
Nennleistung	200 W	
VERRIEGELUNG	Zahnriemenverriegelung, elektromagnetisch, bistabil	
ROLLENWAGEN		
Türflügelverstellung vertikal	12 mm	
Türflügelverstellung horizontal	40 mm	
Kippschutz	standardmäßig	
selbstreinigend	●	●
STEUERUNG	DCU1-NT	DCU1-2M-NT
mit Fehlerspeicher	●	●
mit Speicher für statistische Daten	●	●
Software-Update möglich	●	●
Bus-Schnittstelle optional	●	●
Anschluss für Brandmeldeanlage	●	●
Stromversorgung für Peripherie	●	●
programmierbare Eingänge	3 St.	
programmierbare Ausgänge	2 St.	
AKKU	NiCd, 24 V, 700 mAh	
MOTOR	Getriebemotor	Doppel-Getriebemotor
Drehmoment	400 Ncm	

● = ja

BESCHLAGSVARIANTEN

Beschläge	PL
ISO-Glas feingerahmt	●
MONO-Glas feingerahmt	●
GCprofile Therm, energieeffizientes Profilsystem feingerahmt	-
ESG-Klemmprofil	●
Ganzglassystem (GGS)	-
Integriertes Ganzglassystem (IGG)	-
Holzflügel (bauseitig)	●

● = ja | - = nicht verfügbar

BERECHNUNG DER ANTRIEBSLÄNGE AL IN MM*

Powerdrive	PL	PL-FR**		
	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge (AL)	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge (AL)
2-flügelig	800 – 3000	$2 \times \text{ÖW} + 100$	800 – 3000	$2 \times \text{ÖW} + 100$
1-flügelig	700 – 3000	$2 \times \text{ÖW} + 65$	700 – 3000	$2 \times \text{ÖW} + 65$

* Mindestbaulänge der Komplettanlage mit Profilsystem ISO-Glas feingerahmt | ** Für FR-Varianten (FR-RWS, FR-LL) Zeichnungen anfordern!



Hinweis:

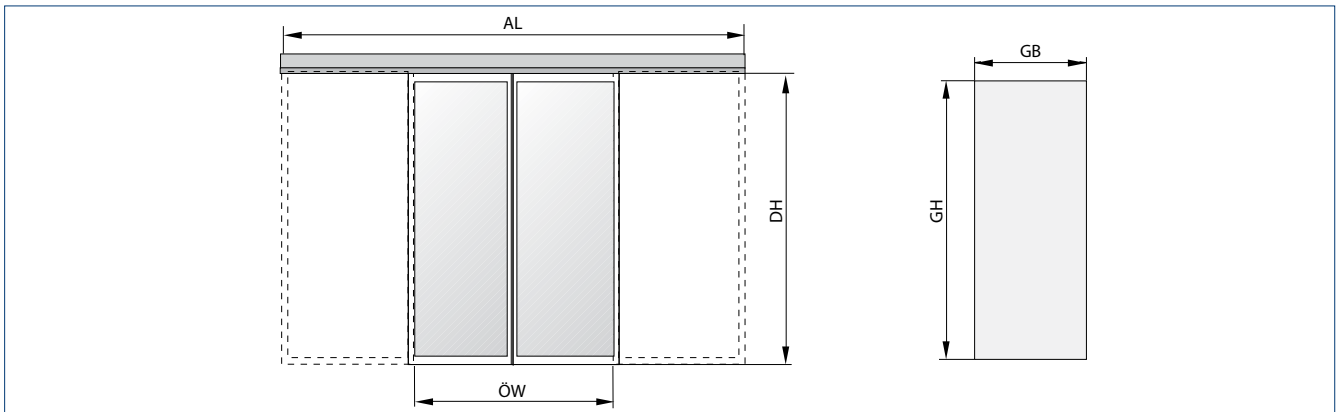


Öffnungsweiten von Fluchtwegschiebetüren < 1000 mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig.
Bei Außenanlagen wird ab einer Öffnungsweite von 2000 mm eine durchgehende Bodenführung empfohlen.
Die Mindestöffnungsweiten richten sich nach den Anforderungen des Baurechts.

FLÜGEL- UND GLASSMASSBERECHNUNG IN MM

		ISO-Glas mit Alu-NSK	ISO-Glas mit Gummi-NSK	ESG
Flügelbreite	1-flügelig	$\text{ÖW} + 40$	$\text{ÖW} + 35$	$\text{ÖW} + 35$
	2-flügelig	$\text{ÖW} / 2 + 40$	$\text{ÖW} / 2 + 35$	$\text{ÖW} / 2 + 35$
Flügelhöhe	bei Haube 150 mm	DH		
	bei Haube 200 mm	DH + 50		
Glasbreite	1-flügelig	ÖW	ÖW	$\text{ÖW} + 9$
	2-flügelig	$\text{ÖW} / 2$	$\text{ÖW} / 2$	$\text{ÖW} / 2 + 9$
Glashöhe		FH – 90	FH – 90	FH – 85
Glasdicke		22	22	10, 12

→ **Hinweis:** max. Flügelverhältnis Breite zu Höhe 1:4

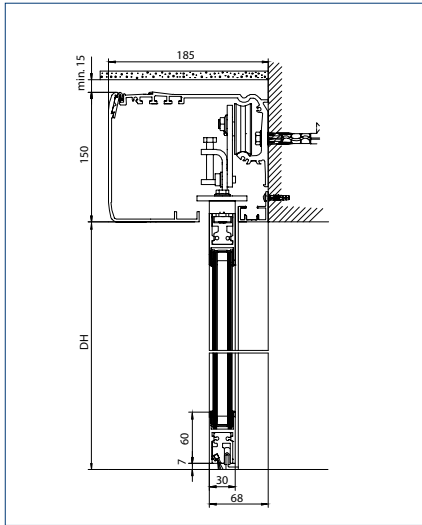


AL = Antriebslänge | DH = Durchgangshöhe | GB = Glasbreite | GH = Glashöhe | ÖW = Öffnungsweite

MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – OHNE SEITENTEILE

Zeichnung Nr. 70506-ep01

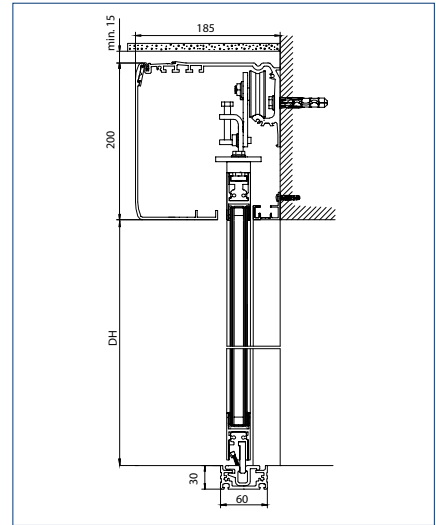
Bodenführung: Für Bodenmontage



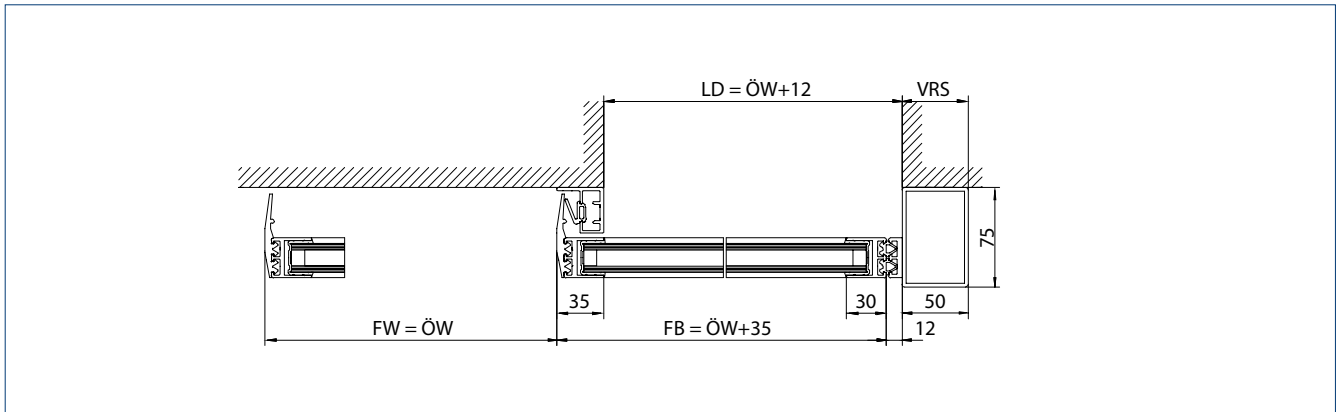
Bodenführung: Für Wandmontage verstellbar



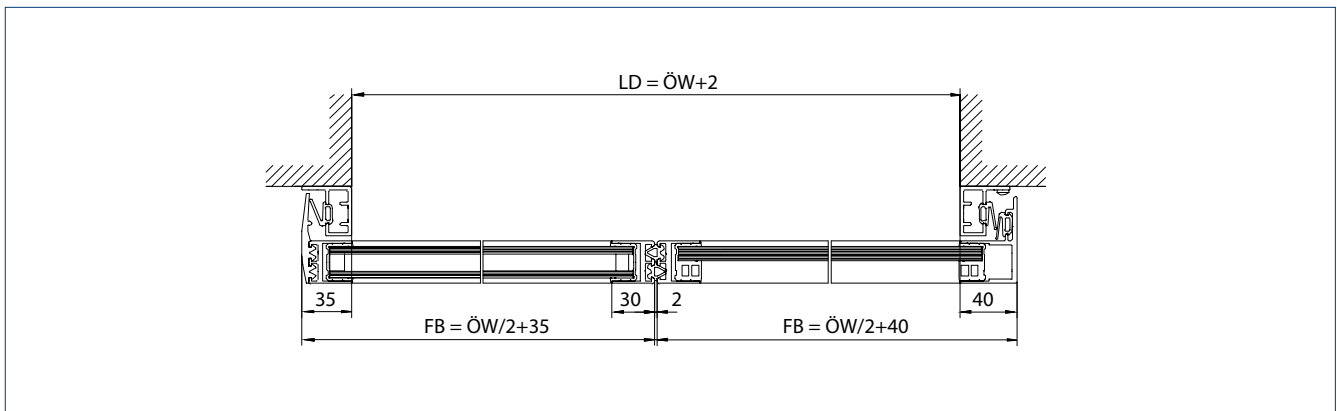
Bodenführung: Durchgehend



1-flügeliges Türsystem



2-flügeliges Türsystem

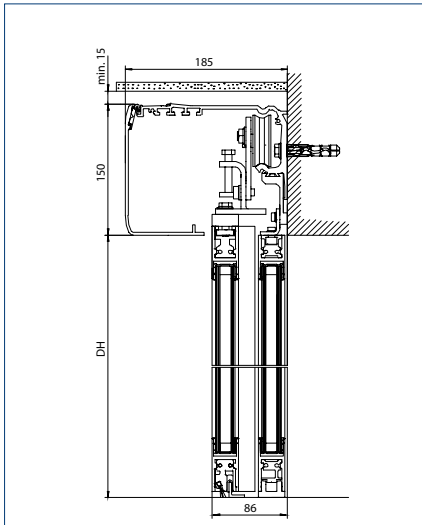


LD = Lichter Durchgang | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | VRS = Antriebsverlängerung rechts | DH = Durchgangshöhe

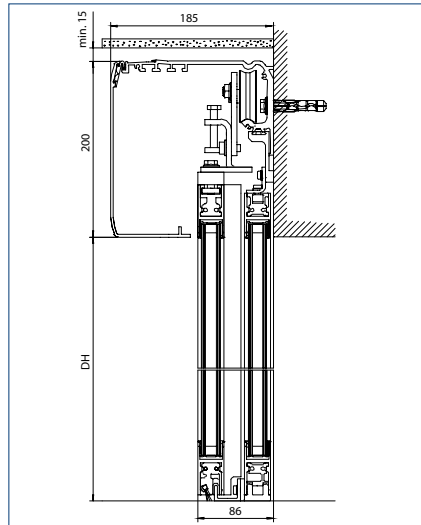
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEILEN

Zeichnung Nr. 70506-ep02

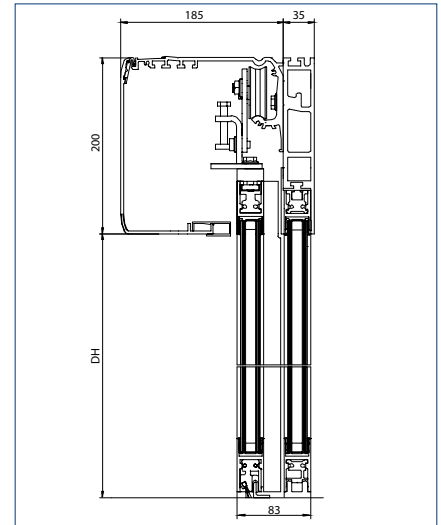
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen unter Antrieb



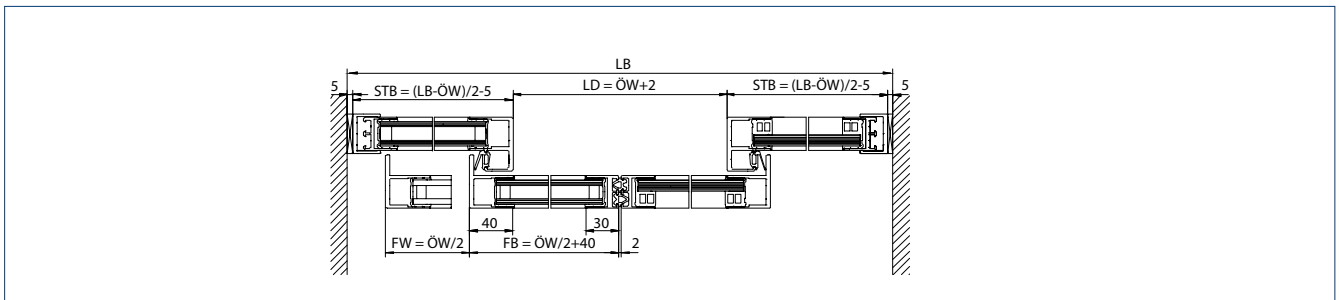
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen unter Antrieb



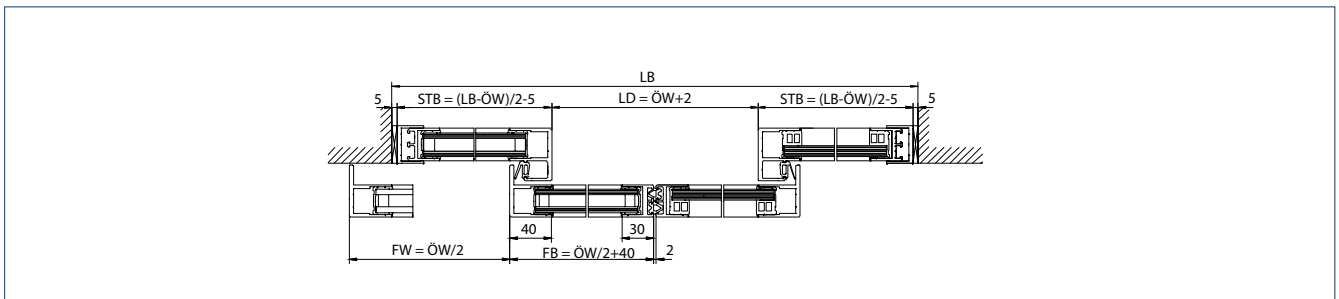
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen unter Träger

→ **Hinweis:** Anwendungsbereich siehe Einbauzeichnung

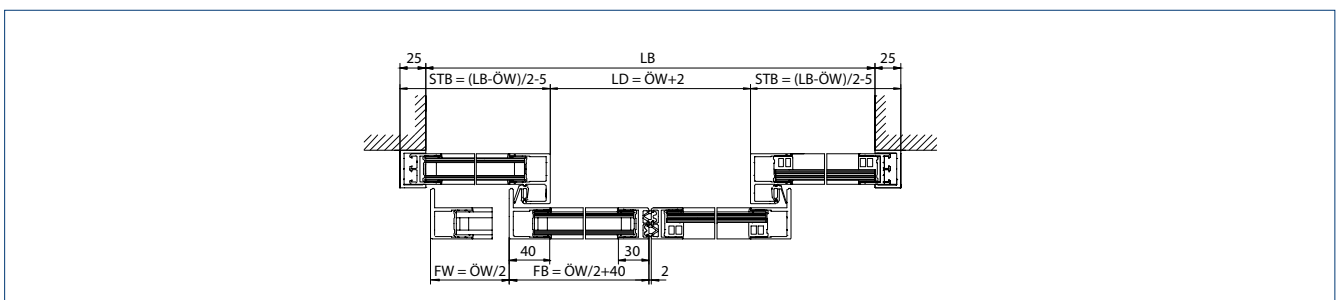
Montage: Freitragende Montage



Montage: Wandmontage mit längerem Antrieb und Träger zwischen den Wänden



Montage: Wandmontage

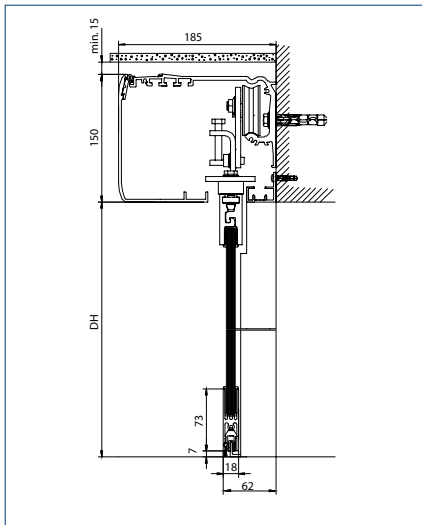


LB = Lichte Bauweite | LD = Lichter Durchgang | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | STB = Seitenteilbreite | DH = Durchgangshöhe | ÖW = Öffnungsweite

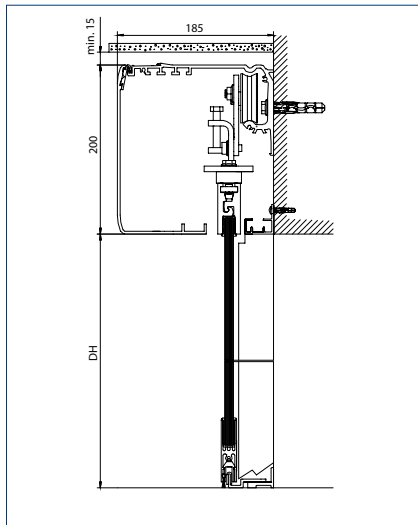
MIT ESG-KLEMMBESCHLAG – OHNE SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70506-ep03

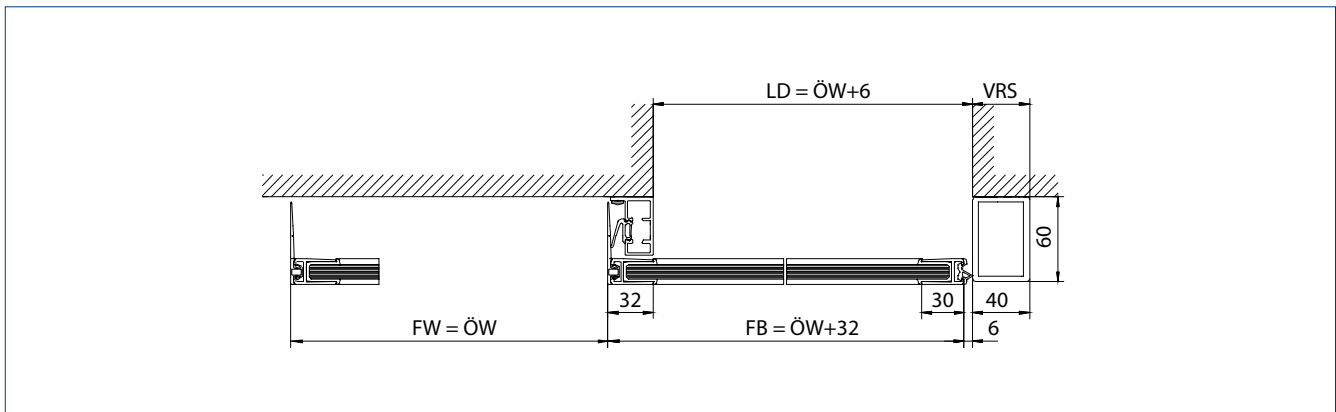
Bodenführung: Für Bodenmontage



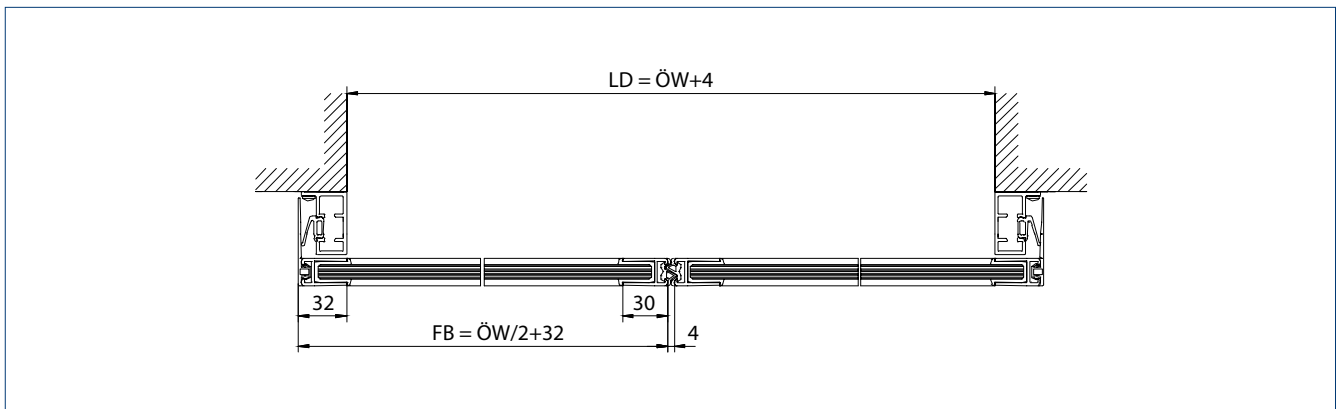
Bodenführung: Für Wandmontage verstellbar



1-flügeliges Türsystem



2-flügeliges Türsystem

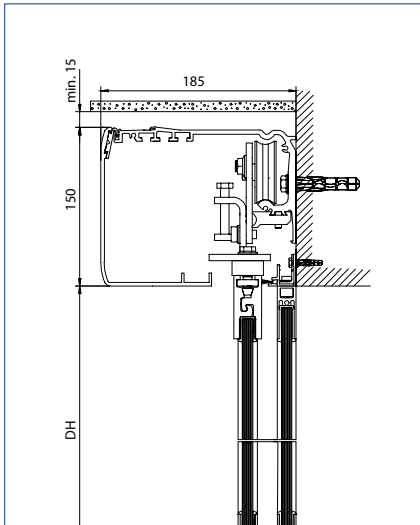


LD = Lichter Durchgang | FW = Fahrweg | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | VRS = Antriebsverlängerung rechts | DH = Durchgangshöhe

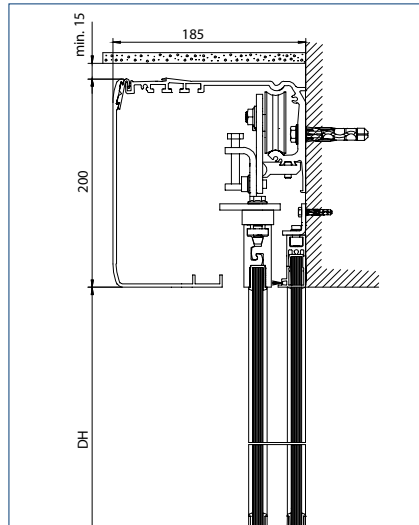
MIT ESG-KLEMMBESCHLAG – MIT SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70506-ep04

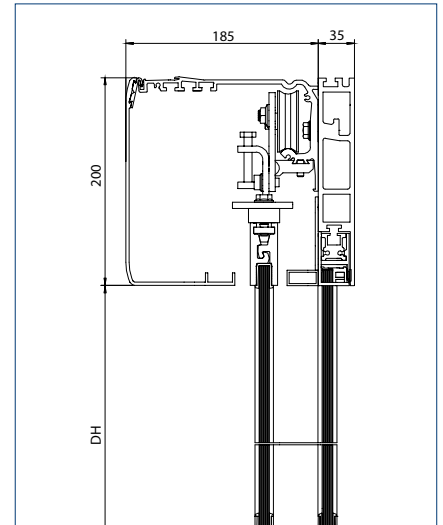
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen unter Antrieb



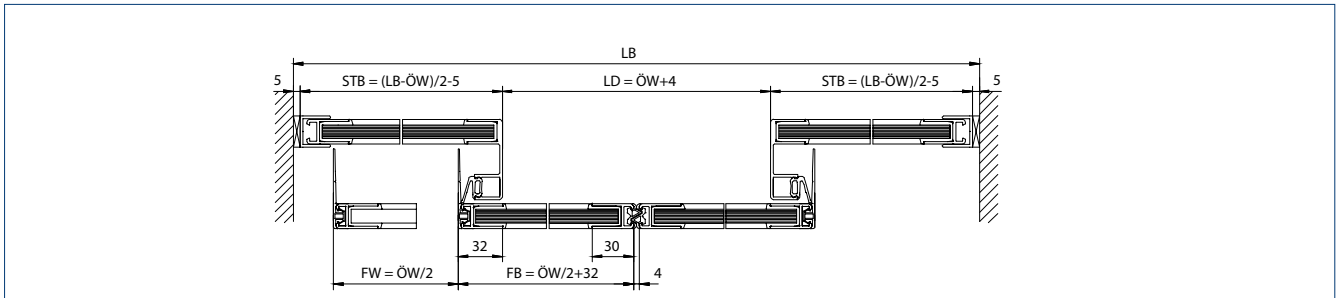
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen unter Antrieb



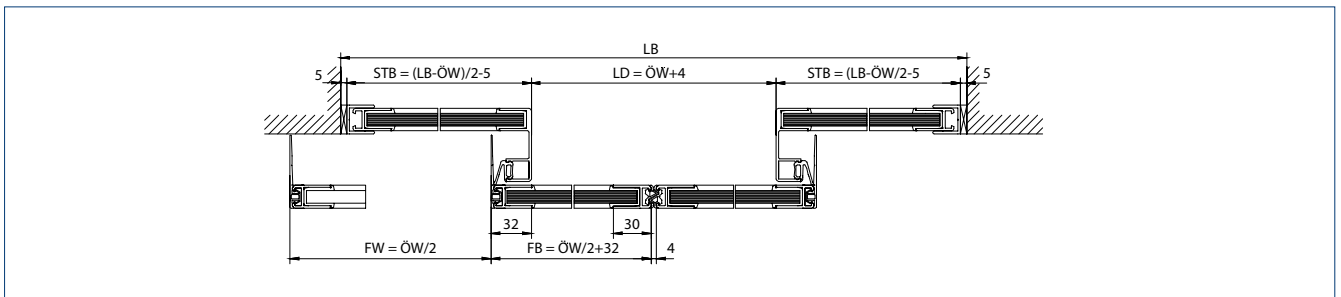
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen unter Träger

→ **Hinweis:** Anwendungsbereich siehe Einbauzeichnung

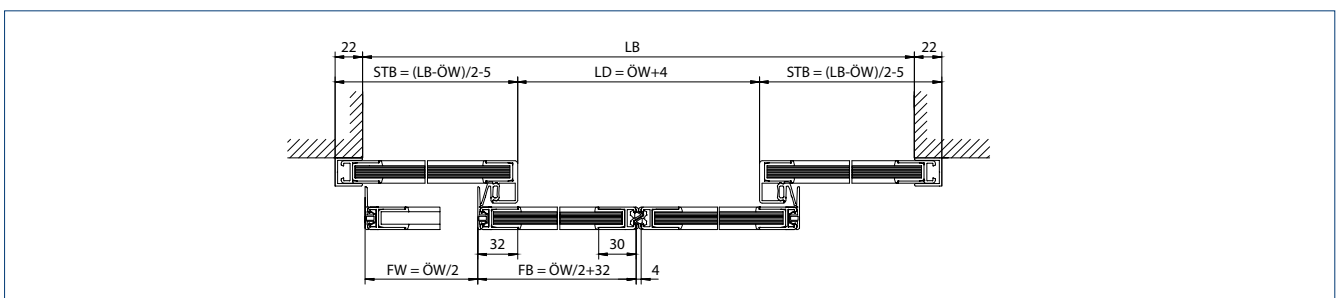
Montage: Freitragende Montage



Montage: Wandmontage mit längerem Antrieb und Träger zwischen den Wänden



Montage: Wandmontage mit Träger



LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | LD = Lichter Durchgang | FW = Fahrweg | DH = Durchgangshöhe | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite





SCHIEBETÜR

Schiebetür- systeme Son- dervarianten

Für alle baulichen Gegebenheiten, bei denen Schiebetürsysteme in der Standardvariante nicht geeignet sind, haben wir unsere vielseitigen Sondervarianten im Angebot. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Informationen benötigen: zum Beispiel für den Einsatz in schmalen Glasfassaden oder mit besonderer Einbruchhemmung. Unter den zahlreichen GEZE Slimdrive Varianten finden wir mit Ihnen das für Sie individuell passende Schiebetürsystem.



Schiebetürsysteme Sondervarianten

LÖSUNGEN FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE

Der Slimdrive SL Antrieb ist in zahlreichen Sondervarianten verfügbar. Diese kommen immer dann zum Einsatz, wenn das Schiebetürsystem in der Standard-Variante nicht geeignet ist.

- **Slimdrive SLT:** Einsatz in schmalen Glasfassaden für 2- oder 4-flügelige Türen.
- **Slimdrive SL RC2:** Schiebetüren mit Einbruchhemmung nach Widerstandsklasse 2. Optional auch als Variante für Flucht- und Rettungswege (SL RC2-FR) verfügbar.
- **Slimdrive SL-BO:** Diese Variante wird in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt. Zusätzlich zur Schiebe-Funktion lassen sich die Türen durch einen Drehbeschlag auch aufschwenken.
- **Slimdrive SL-T30:** Für Einsatzbereiche, in denen sowohl feuerhemmende Türen nach DIN 4102 als auch rauchdichte Türen nach DIN 18095 benötigt werden.
- **Slimdrive SLV:** Mit dieser Variante lassen sich Winkelschiebetüren mit Winkeln zwischen 90° und 270° realisieren.
- **Slimdrive SL geneigt:** Für den Einsatz von 2-flügeligen Schiebetüren in geneigten Glasfassaden mit Öffnungsweiten bis zu 2500 mm.



Slimdrive SLT mit IGG, Cafe Luitpold München, Deutschland (Foto: Robert Sprang)

Slimdrive SLT



Automatisches Teleskop-Schiebetürsystem für den Einsatz
in schmalste Glasfassaden

ANWENDUNGSBEREICHE

- Zwei- und vierflügelige Schiebetürsysteme
- Bei beengten Platzverhältnissen mit geringer lichter Öffnungsweite oder wenig Platz neben der Türöffnung
- Innen- und Außentüren mit hoher Begehfrequenz
- Öffnungsweiten von 1000 bis 3600 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 80 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO-Glas und Integriertes Ganzglassystem (IGG)

PRODUKTMERKMALE

- Zwei parallel liegende Laufschienen führen die Türflügel und erreichen damit hohe Öffnungsweiten
- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung und -schließung bei Stromausfall
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar

TECHNISCHE DATEN

	SLT	SLT-FR
Für 1-flügelige Türsysteme	-	-
Für 2-flügelige Türsysteme	●	●
Für 4-flügelige Türsysteme	●	●
Höhe	70 mm	
Tiefe	247 mm	
Flügelgewicht (max.) 2-flügelig	80 kg	
Flügelgewicht (max.) 4-flügelig	70 kg	
Öffnungsweite 2-flügelig	1000 – 3000 mm	
Öffnungsweite 4-flügelig	1600 – 3600 mm	
Temperaturbereich	-15 bis 50° C	
Trennung vom Netz	Hauptschalter im Antrieb	
Öffnungsgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Schließgeschwindigkeit (max.)	0,8 m/s	
Offenhaltezeit	0 bis 60 S	
Öffnungs- und Schließkraft einstellbar (max.)	150 N	
Automatische Anpassung an Durchgangsverkehr	●	●
Automatische Reversierung bei Erkennen eines Hindernisses	●	●
Apothekenöffnung	●	●
Schleusenfunktion	●	-
Windfangfunktion	●	-
Automatisches Öffnen bei Stromausfall	einstellbar	standardmäßig
Automatisches Schließen bei Stromausfall	einstellbar	nicht verfügbar
Funktion bei Stromausfall	einstellbar für 30 Min. / 30 Zyklen	Öffnen
Automatisches Öffnen bei Störung	nicht verfügbar	standardmäßig
Zulassungen	DIN 18650 EN 16005 DIN EN ISO 13849: Performance Level D	DIN 18650 EN 16005 DIN EN ISO 13849: Performance Level D AutSchR

● = ja | - = nicht verfügbar

ANTRIEBSKOMPONENTEN



1 = Transformator | 2 = Verriegelung | 3 = Steuerung | 4 = Akku | 5 = Motor

TECHNISCHE DATEN

	SLT	SLT-FR
TRANSFORMATOR	Ringkern mit Absicherung und Hauptschalter	
Spannung	230 V	
Frequenz	50 Hz	
Nennleistung	140 W	
VERRIEGELUNG	Zahnriemenverriegelung, elektromagnetisch, bistabil	
ROLLENWAGEN		
Türflügelverstellung vertikal	7 mm	
Türflügelverstellung horizontal	7 mm	
Kippschutz	Optional	
selbstreinigend	-	-
STEUERUNG	DCU1-NT	DCU1-2M-NT
mit Fehlerspeicher	●	●
mit Speicher für statistische Daten	●	●
Software-Update möglich	●	●
Bus-Schnittstelle optional	●	●
Anschluss für Brandmeldeanlage	●	●
Stromversorgung für Peripherie	●	●
programmierbare Eingänge	3 St.	
programmierbare Ausgänge	2 St.	
AKKU	NiCd, 24 V, 700 mAh	
MOTOR	Getriebemotor	Doppel-Getriebemotor
Drehmoment	400 Ncm	

● = ja | - = nicht verfügbar

BESCHLAGSVARIANTEN

Beschläge	SLT
ISO-Glas feingerahmt	●
MONO-Glas feingerahmt	-
GCprofile Therm, energieeffizientes Profilsystem feingerahmt	-
ESG-Klemmprofil	-
Ganzglassystem (GGS)	-
Integriertes Ganzglassystem (IGG)	●
Holzflügel (bauseitig)	-

● = ja | - = nicht verfügbar

BERECHNUNG DER ANTRIEBSLÄNGE AL IN MM*

	Slimdrive SLT		Slimdrive SLT-FR	
	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge (AL)	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge (AL)
4-flügelig	1600 – 1999	$\ddot{O}W + 1180$	1600 – 1999	$\ddot{O}W + 1180$
	2000 – 3600	$1,5 \times \ddot{O}W + 150$	2000 – 3600	$1,5 \times \ddot{O}W + 150$
2-flügelig rechts schließend	1000 – 1360	$\ddot{O}W + 770$	1000 – 1560	$\ddot{O}W + 870$
	1360 – 3000	$1,5 \times \ddot{O}W + 90$	1560 – 3000	$1,5 \times \ddot{O}W + 90$
2-flügelig links schließend	1000 – 1460	$\ddot{O}W + 780$	1000 – 1660	$\ddot{O}W + 880$
	1460 – 3000	$1,5 \times \ddot{O}W + 50$	1660 – 3000	$1,5 \times \ddot{O}W + 50$

* = Mindestbaulänge der Komplettanlage mit Profilsystem ISO-Glas feingerahmt



Hinweis:



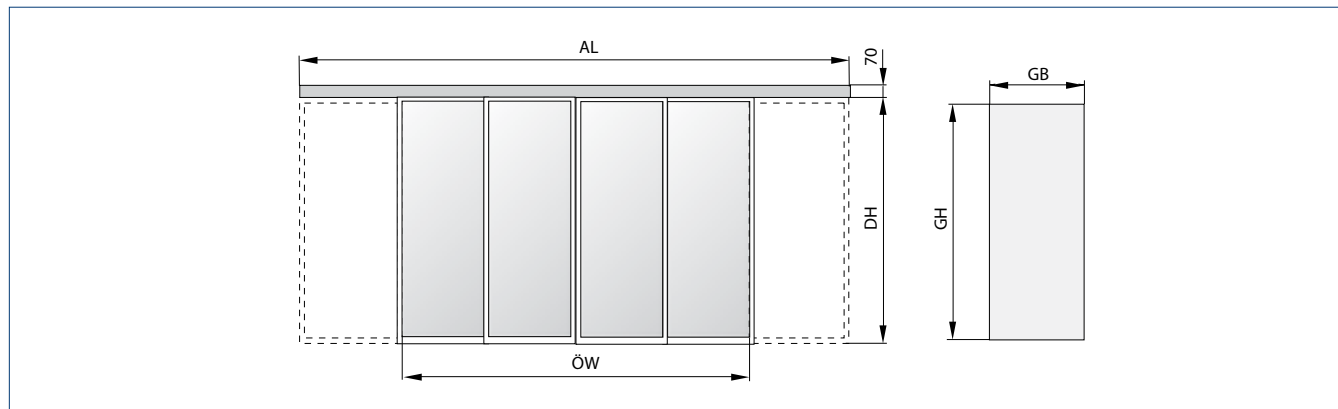
Öffnungsweiten von Fluchtwegschiebetüren < 1000 mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig.
Bei Außenanlagen wird generell eine durchgehende Bodenführung empfohlen.
Die Mindestöffnungsweiten richten sich nach den Anforderungen des Baurechts.

FLÜGEL- UND GLASSMASSBERECHNUNG IN MM

in Abhängigkeit von der Öffnungsweite und der Durchgangshöhe

		Flügel innen	Flügel außen
Flügelbreite	2-flügelig	$\ddot{O}W / 2 + 40$	
	4-flügelig	$\ddot{O}W / 4 + 40$	
Flügelhöhe	2- bzw. 4-flügelig	$DH - 17$	
Glasbreite	2-flügelig	$\ddot{O}W / 2$	$\ddot{O}W / 2 - 10$
	4-flügelig	$\ddot{O}W / 4$	$\ddot{O}W / 4 - 10$
Glashöhe	2- bzw. 4-flügelig	$FH - 90$	$FH - 90$
Glasdicke		22	22

→ **Hinweis:** max. Flügelverhältnis Breite zu Höhe 1:4 oder 1:5 bei 4-flügeligen Anlagen, ÖW 1600 – 2000 mm

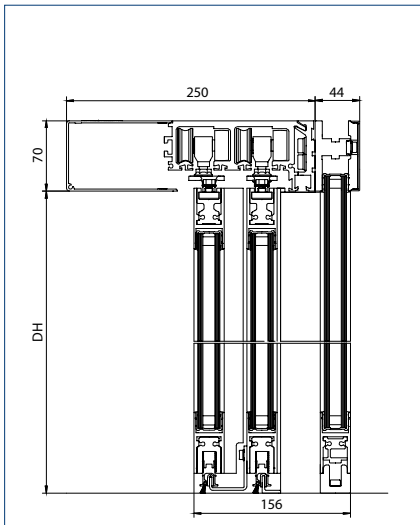


AL = Antriebslänge | DH = Durchgangshöhe | GB = Glasbreite | GH = Glashöhe | ÖW = Öffnungsweite

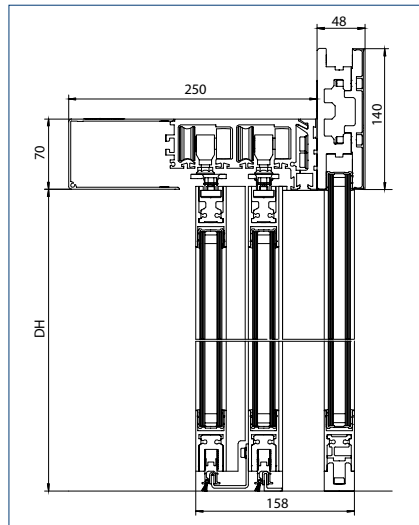
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70717-ep02 + 70717-ep04

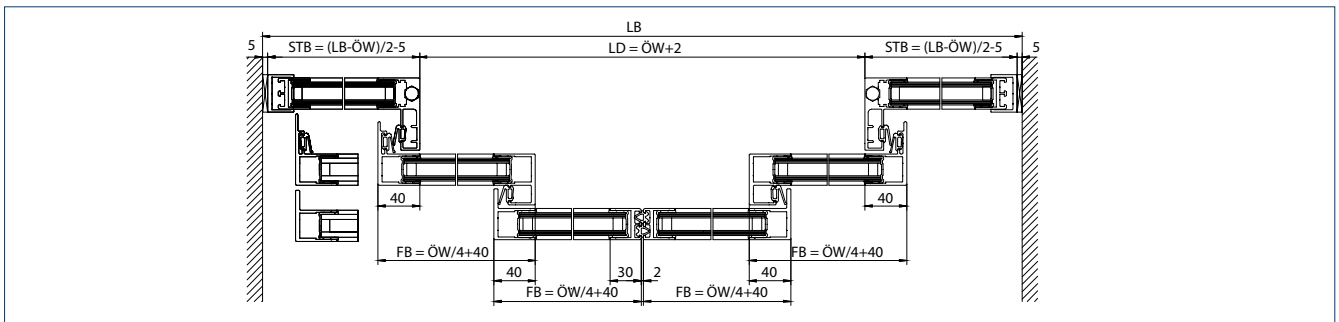
Niedriger Träger



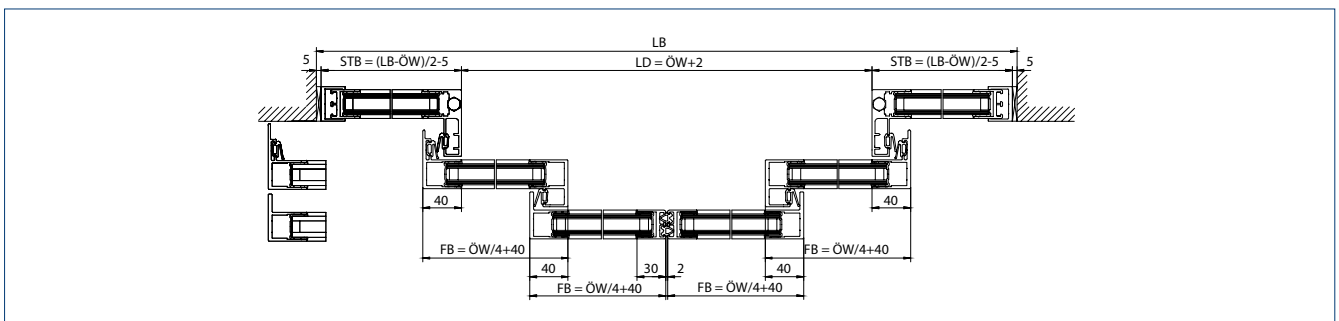
Hoher Träger



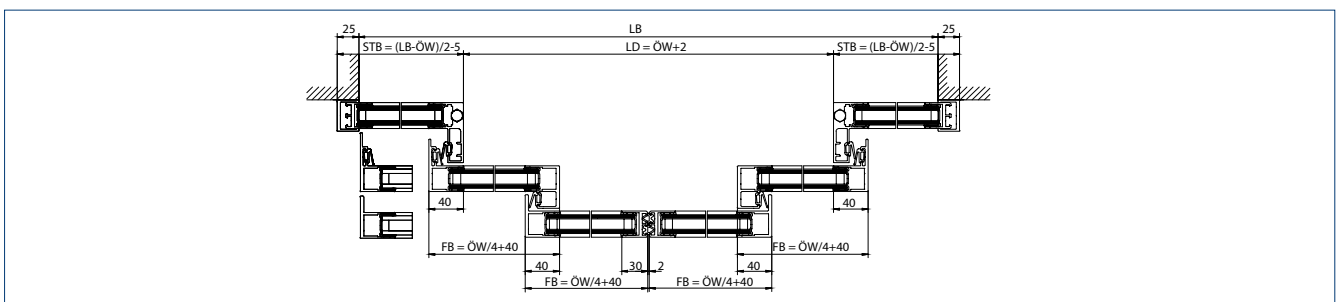
Montage: Freitragende Montage



Montage: Wandmontage mit längerem Antrieb und Träger zwischen den Wänden



Montage: Wandmontage



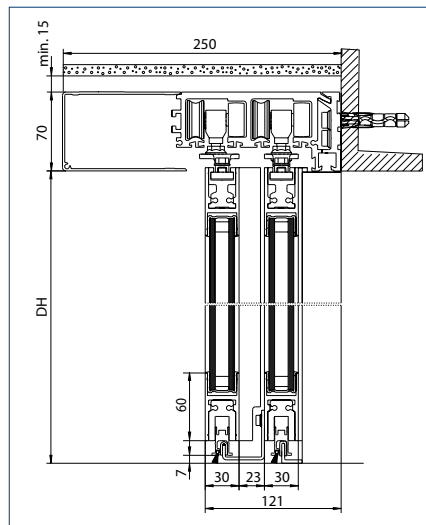
LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | LD = Lichter Durchgang | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe

→ **Hinweis:** Anwendungsbereich siehe Einbauzeichnung

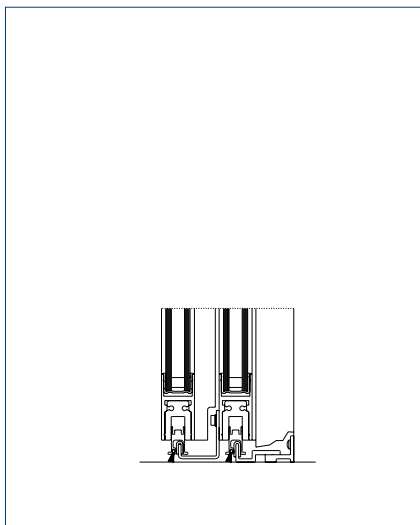
MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – OHNE SEITENTEIL

Zeichnung Nr. 70487-ep01

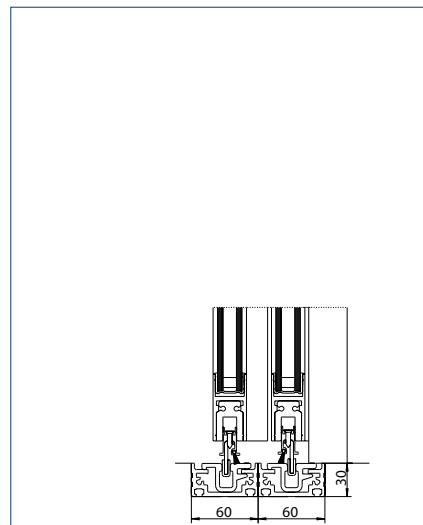
Bodenführung: Für Bodenmontage



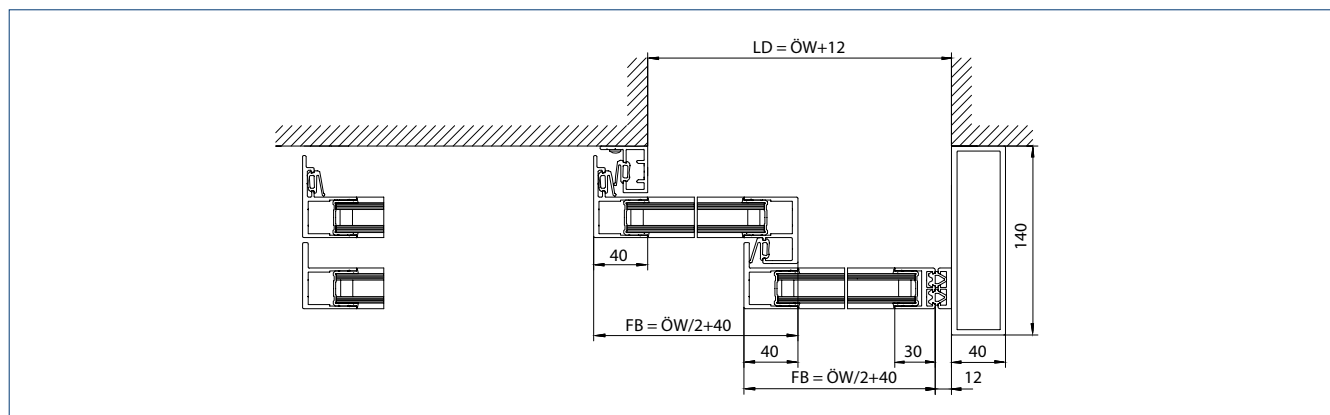
Bodenführung: Für Wandmontage verstellbar



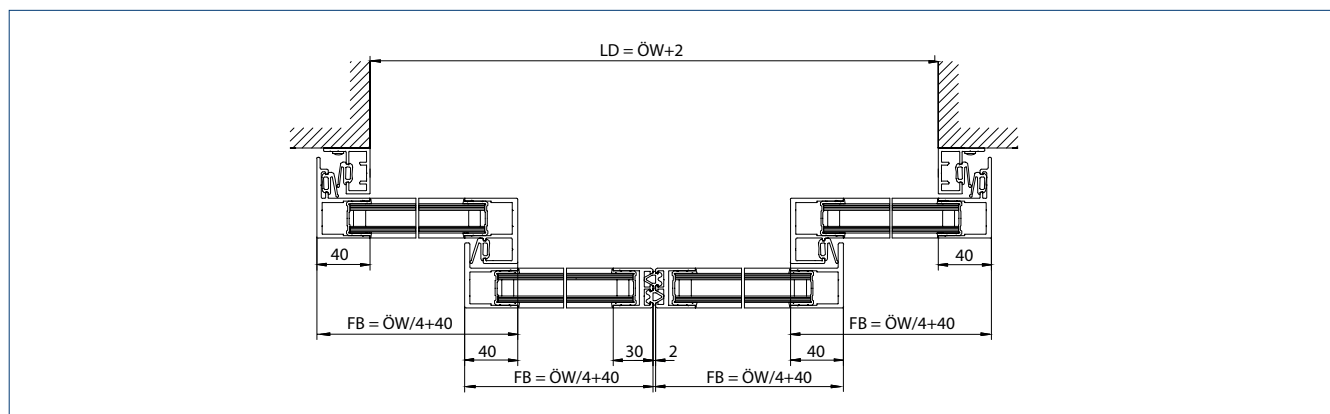
Bodenführung: Durchgehend



1-flügeliges Türsystem



2-flügeliges Türsystem



LD = Lichter Durchgang | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe



Slimdrive SLT-FR + IGG, Robert Bosch Krankenhaus (Foto: GEZE GmbH)

Slimdrive SL RC2



Automatisches Linear-Schiebetürsystem mit Einbruchhemmung nach Widerstandsklasse RC2

ANWENDUNGSBEREICHE

- Ein- und zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Innen- und Außentüren mit höchsten Sicherheitsanforderungen
- Öffnungsweiten von 800 bis 3000 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 120 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO- und MONO-Glas nach Widerstandsklasse RC2

PRODUKTMERKMALE

- Zertifizierte Einbruchhemmung nach Widerstandsklasse RC2 (Resistance Class)
- Funktion RC2 ist nur in der Betriebsart "Nacht" verfügbar, in der die Tür über die Stangenverriegelung verriegelt ist
- Ausgestattet mit einer Stangenverriegelung und verstärkten Profilkomponenten
- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung bei sicherheitsrelevanten Fehlern wie z. B. Stromausfall



Hygro Grand Centre, Zagreb, Kroatien (Foto: Robert Les)



Sihlpost Schweiz (Foto: Lorenz Frey / GEZE GmbH)

BERECHNUNG DER ANTRIEBSLÄNGE AL IN MM*

Slimdrive SL RC2			Slimdrive SL-FR RC2**	
	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge (AL)	Öffnungsweite (ÖW)	Antriebslänge (AL)
2-flügelig	900 – 1000	$\ddot{O}W + 1100$	900 – 1000	$\ddot{O}W + 1100$
	1000 – 3000	$2 \times \ddot{O}W + 100$	1000 – 3000	$2 \times \ddot{O}W + 100$
1-flügelig rechts schließend	800 – 3000	$2 \times \ddot{O}W + 120$	800 – 870	$\ddot{O}W + 990$
			870 – 3000	$2 \times \ddot{O}W + 120$
1-flügelig links schließend	800 – 3000	$2 \times \ddot{O}W + 120$	800 – 820	$\ddot{O}W + 940$
			820 – 3000	$2 \times \ddot{O}W + 120$

* = Mindestbaulänge der Komplettanlage mit Profilsystem ISO-Glas feingerahmt | ** Für FR-Varianten (FR-RWS, FR-LL) Zeichnung anfordern!



Hinweis:

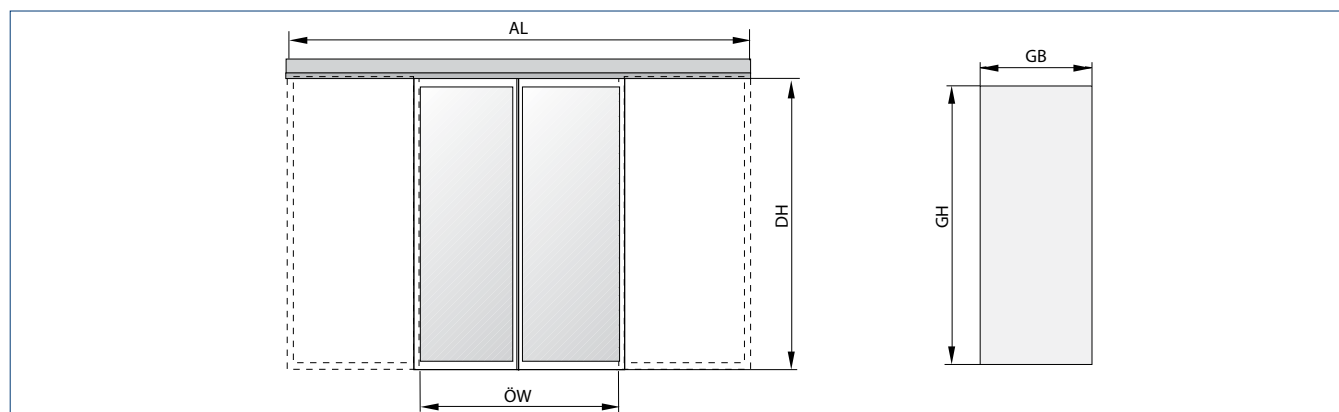


Öffnungsweiten von Fluchtwegschiebetüren < 1000 mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Die Mindestöffnungsweiten richten sich nach den Anforderungen des Baurechts.

FLÜGEL- UND GLASSMASSBERECHNUNG IN MM (ISO-GLAS-PROFILSYSTEM)

ISO-Glas (nach RC2)		
Flügelbreite	1-flügelig	$\ddot{O}W + 40$
	2-flügelig	$\ddot{O}W / 2 + 40$
Flügelhöhe	1-flügelig / 2-flügelig	$DH - 17$
Glasbreite	1-flügelig	$\ddot{O}W - 23$
	2-flügelig	$\ddot{O}W / 2 - 23$
Glashöhe	1-flügelig / 2-flügelig	$FH - 93$
Glasdicke	1-flügelig / 2-flügelig	max. 23

→ **Hinweis:** max. Flügelverhältnis Breite zu Höhe 1:4



AL = Antriebslänge | DH = Durchgangshöhe | GB = Glasbreite | GH = Glashöhe | ÖW = Öffnungsweite

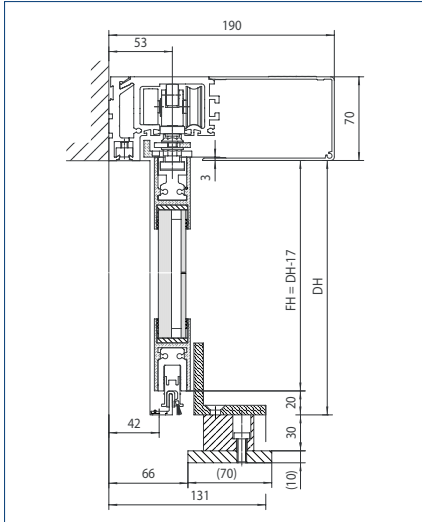
→ **Hinweis:** Die einbruchhemmende Funktion RC2 ist nur in der Betriebsart „NACHT“ gegeben. In der Betriebsart „NACHT“ erfüllt die Tür keine Fluchtweganforderungen. Es muss sichergestellt werden, dass sich keine Personen mehr im Gebäude befinden oder genügend andere Fluchtwegtüren vorhanden sind.

MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – OHNE SEITENTEIL

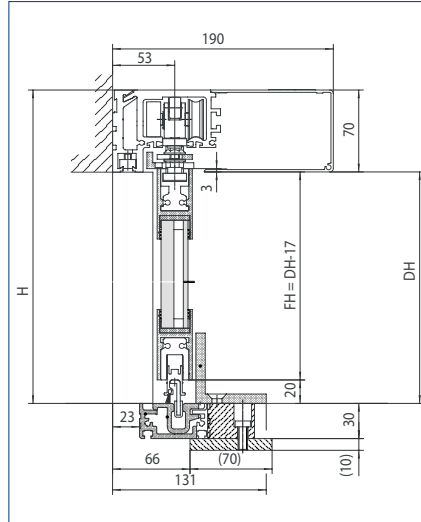
Zeichnung Nr. 70484-ep48/50/52/54

→ **Hinweis:** Ausgewählte Darstellungen, weitere Einbausituationen siehe Einbauzeichnung.

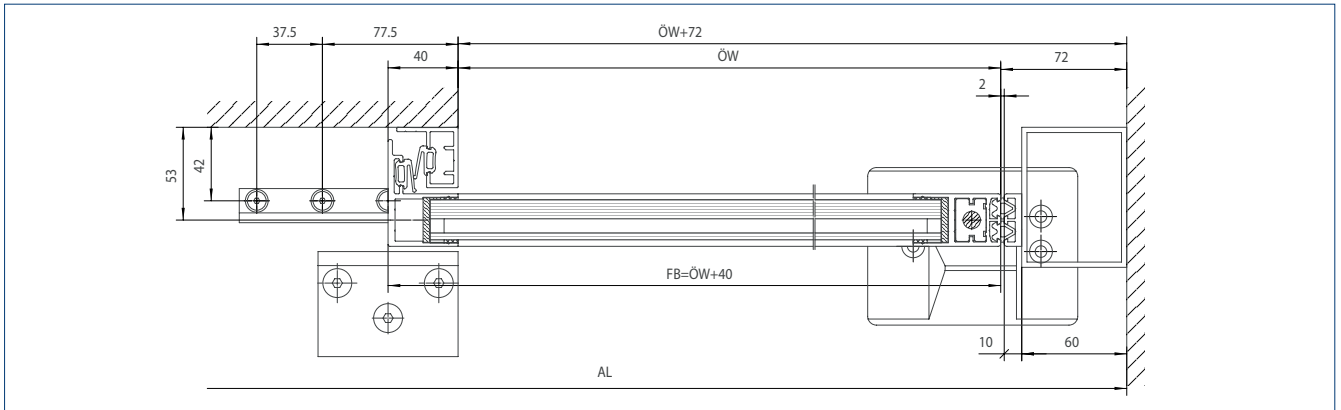
Bodenführung: Punktuell mit verstärktem Stützwinkel



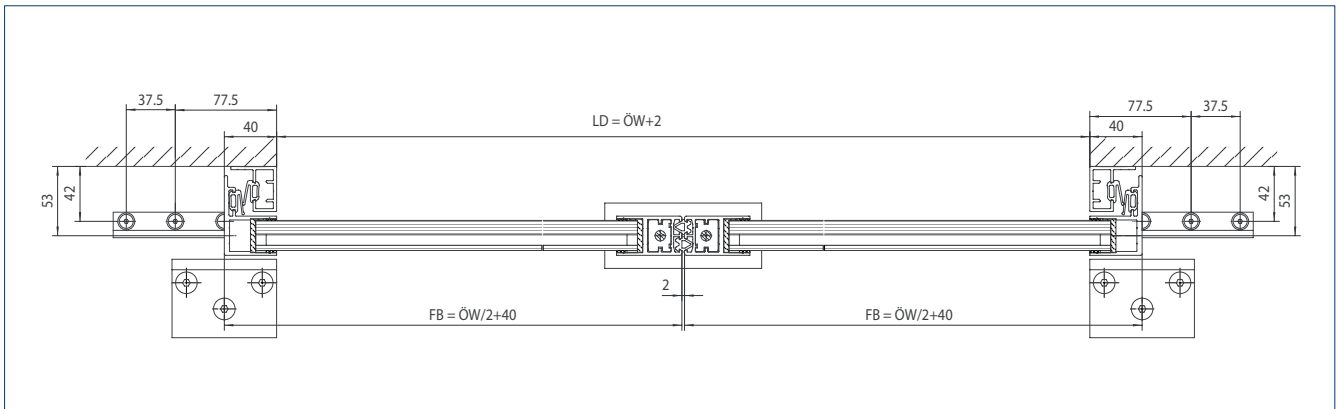
Bodenführung: Durchgehend mit verstärktem Stützwinkel



1-flügeliges Türsystem



2-flügeliges Türsystem



AL = Antriebslänge | DH = Durchgangshöhe | LD = Lichter Durchgang | FB = Flügelbreite | FH = Flügelhöhe | ÖW = Öffnungsweite |
 H = Gesamthöhe Schiebetürsystem

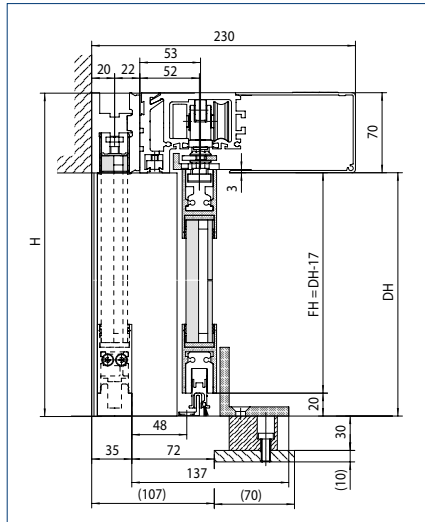
→ **Hinweis:** Für die Befestigungsvorgaben, siehe Zeichnung Nr. 70484-ep46/47

MIT ISO-/MONO-GLASBESCHLAG – MIT SEITENTEIL

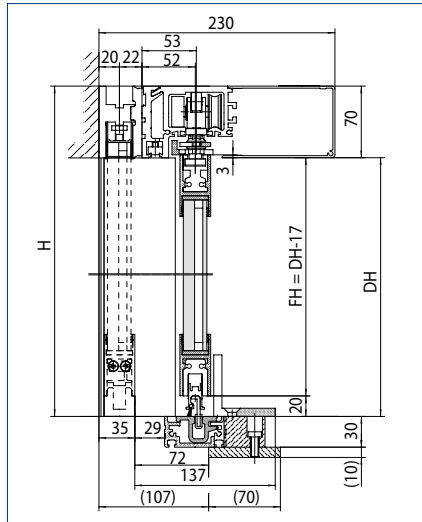
Zeichnung Nr. 70484-ep49/51/53/55

→ **Hinweis:** Ausgewählte Darstellungen, weitere Einbausituationen siehe Einbauzeichnung.

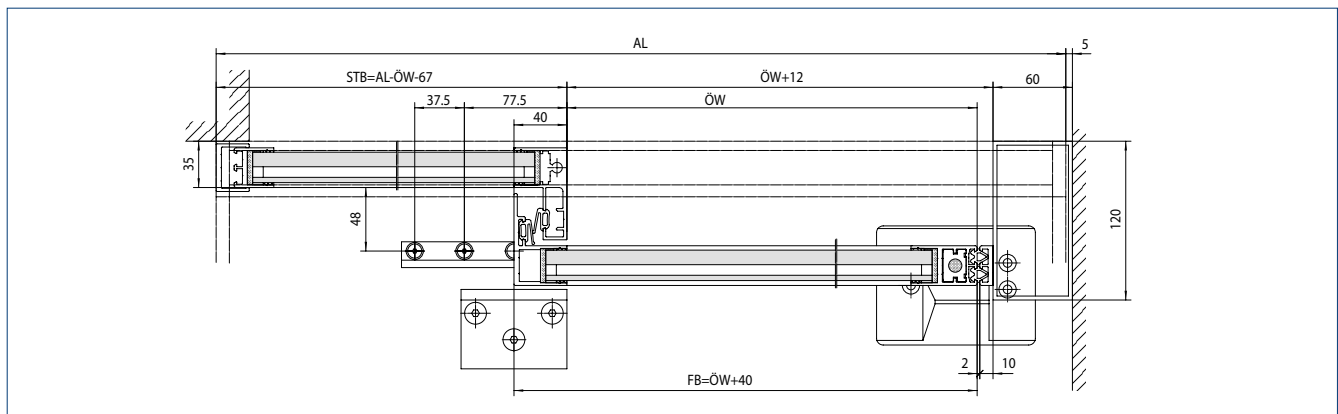
Bodenführung: Punktuell mit verstärktem Stützwinkel



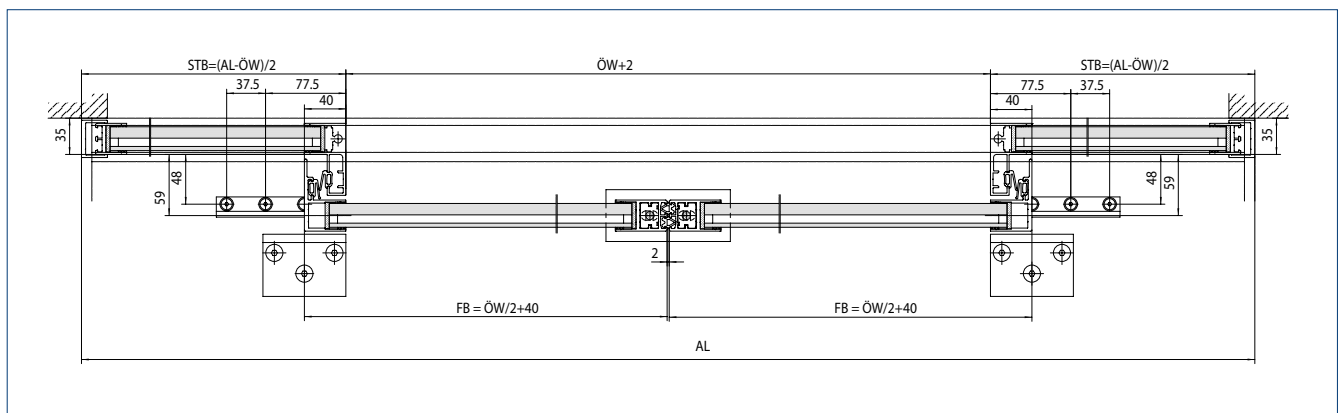
Bodenführung: Durchgehend mit verstärktem Stützwinkel



1-flügeliges Türsystem



Montage: Wandmontage



AL = Antriebslänge | FB = Flügelbreite | DH = Durchgangshöhe | ÖW = Öffnungsweite | H = Gesamthöhe Schiebetürsystem | STB = Seitenteilbreite

→ **Hinweis:** Anwendungsbereich siehe Einbauzeichnung

→ **Hinweis:** Für die Befestigungsvorgaben, siehe Zeichnung Nr. 70484-ep46/47



Sihlpost Schweiz (Foto: Lorenz Frey / GEZE GmbH)

Slimdrive SL-BO



Automatisches Schiebetürsystem für Flucht- und Rettungswege mit Break-Out-Funktion

ANWENDUNGSBEREICHE

- Ein- und zweiflügelige Schiebetürsysteme in Flucht- und Rettungswegen
- Innen- und Außentüren mit höchsten Sicherheitsanforderungen
- Fassaden mit schmalen Pfosten-Riegel-Konstruktionen
- Öffnungsweiten von 900 bis 2500 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 100 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO- und MONO-Glas

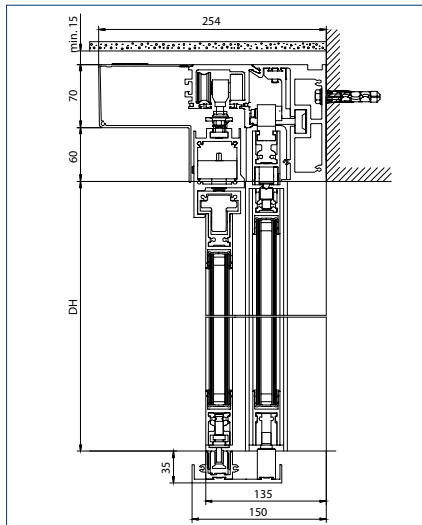
PRODUKTMERKMALE

- Funktion BO ermöglicht ein Aufschwenken der Flügel- und Seitenteile in Fluchtrichtung
- Elektrische Verriegelungen für die Betriebsart "Nacht" integriert
- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung bei sicherheitsrelevanten Fehlern wie z. B. Stromausfall
- Selbstreinigender Rollenwagen reduziert den Wartungsaufwand
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar

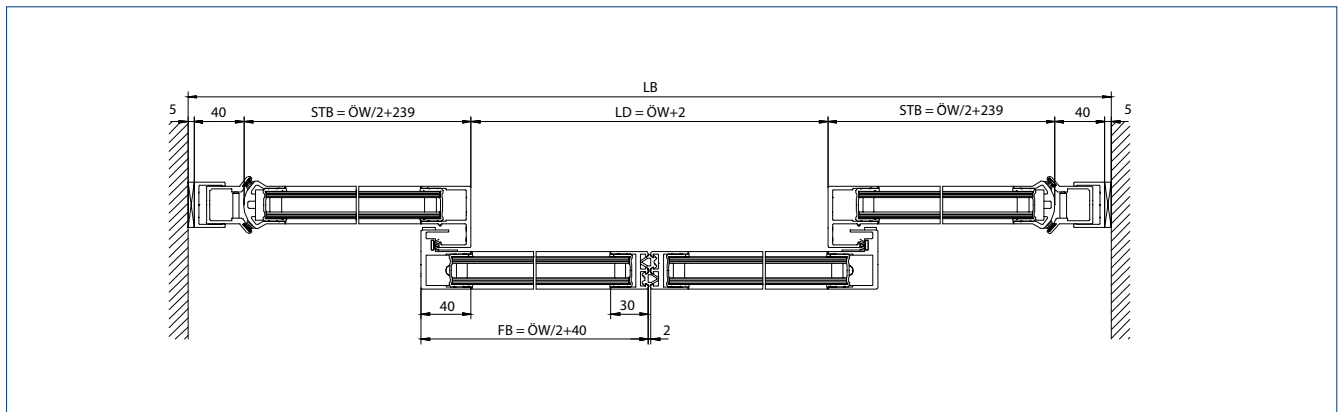
MIT ISO-/MONO GLASBESCHLAG

Zeichnung Nr. 70485-ep51

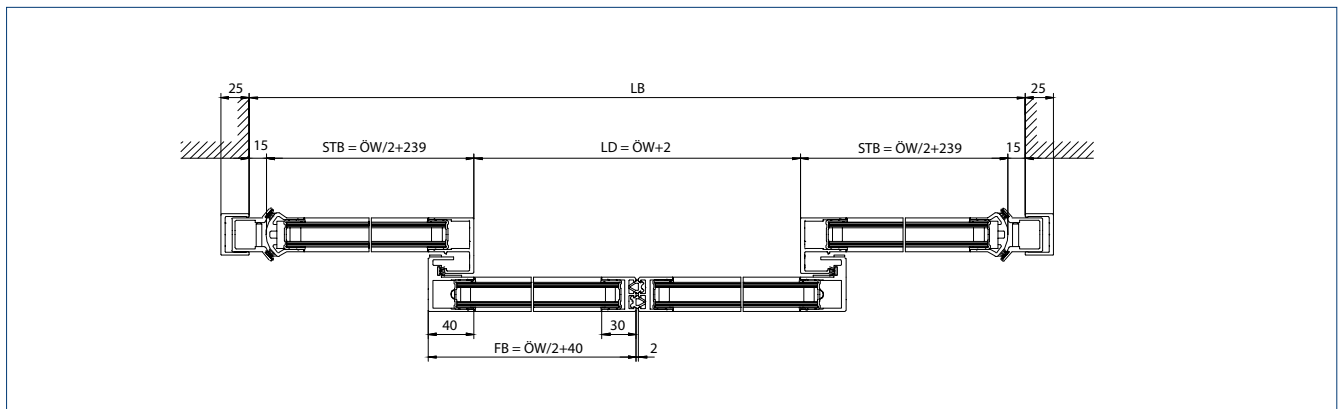
Türsystem mit Türflügel und Seitenteilen



Montage: Freitragende Montage



Montage: Wandmontage



LB = Lichte Bauweite | STB = Seitenteilbreite | LD = Lichter Durchgang | FB = Flügelbreite | ÖW = Öffnungsweite | DH = Durchgangshöhe



Automatischer Schiebetürantrieb Slimdrive SL-BO, Hörsaalzentrum Klinikum rechts der Isar, München, Deutschland (Foto: Robert Sprang)



Automatischer Schiebetürantrieb Slimdrive SL-BO, Flughafen Madrid-Barajas (Foto: Rafael Vargas / GEZE GmbH)

Slimdrive SL-T30



Automatischer Schiebetürantrieb für Brandschutztüren mit der Widerstandsklasse T30

ANWENDUNGSBEREICHE

- Ein- und zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Türflügelgewichte bis 120 kg je Flügel
- Öffnungsweiten von 900 bis 2500 mm möglich

PRODUKTMERKMALE

- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar

Slimdrive SLV



Automatisches Schiebetürsystem für den Einsatz an winkeligen Fassaden oder Ecken

ANWENDUNGSBEREICHE

- Zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Einsatz an winkeligen Fassaden oder Ecken
- Innen- und Außentüren mit hoher Begehfrequenz
- Fassaden mit schmalen Pfosten-Riegel-Konstruktionen
- Glasfassaden mit höchsten Designansprüchen
- Öffnungsweiten von 900 bis 2500 mm möglich
- Türflügelgewichte bis 120 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO- und MONO-Glas
- Passend für unterschiedliche Profilsysteme

PRODUKTMERKMALE

- Produkt wird objektspezifisch projektiert und hergestellt
- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Winkel in der Antriebsschiene 90° bis 270°
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung und -schließung bei Stromausfall
- Selbstreinigender Rollenwagen reduziert den Wartungsaufwand
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar



Automatischer Schiebetürantrieb Slimdrive SLV (Winkelschiebetür), Hotel Parador National del Saler, Valencia (Foto: Pau Esculies / GEZE GmbH)



Häussler Global Office GmbH, Stuttgart, Deutschland (Foto: Dirk Wilhelmy / GEZE GmbH)

Slimdrive SL geneigt



Automatisches Linear-Schiebetürsystem für den Einsatz an geneigten Glasfassaden

ANWENDUNGSBEREICHE

- Zweiflügelige Schiebetürsysteme
- Einsatz in geneigten Glasfassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktionen
- Innen- und Außentüren mit hoher Begehfrequenz
- Öffnungsweiten bis 2500 mm möglich
- Türflügelgewichte abhängig vom Neigungswinkel, bis 100 kg je Flügel
- Geeignete Profilsysteme sind feingerahmtes Profilsystem mit ISO- und MONO-Glas

PRODUKTMERKMALE

- Frei wählbarer Neigungswinkel bis 20° (größere auf Anfrage möglich)
- Durchgehende Bodenführung
- Sehr laufruhiger verschleißarmer Gleichstrom-Antrieb mit nur 7 cm Höhe
- Integrierter Aktiv-Infrarot-Melder
- Vernetzbar und mittels offenem Standard (BACnet) in die Gebäudeautomation integrierbar
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Einstellmöglichkeiten für alle Bewegungsparameter der Tür
- Frei parametrierbare Ein- und Ausgänge für unterschiedliche Funktionen
- Integrierter Akku für Notöffnung bei sicherheitsrelevanten Fehlern wie z. B. Stromausfall
- Selbstreinigender Rollenwagen reduziert den Wartungsaufwand
- Verschiedene mechanische und elektrische Verriegelungen sind optional verfügbar



Villa Soravia, Millstatt, Kärnten, Österreich (Foto: Helmut Kolaric)



Villa Soravia, Millstatt, Kärnten, Österreich (Foto: Helmut Kolaric)





SCHIEBETÜR

Sonder- funktionen Flucht- und Rettungs- wege

Für den Fall der Fälle müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden. Mit den redundanten Schiebetüren von GEZE für Flucht- und Rettungswege sind Sie für den Gefahrenfall bestens gerüstet. Je nachdem, ob der Fluchtweg nur in eine Richtung führt oder – wie innerhalb von öffentlichen Gebäuden – in beide Richtungen, für sämtliche Anforderungen haben wir die passende Lösung. Dank intelligenter Steuerung und Notöffnungsvorrichtung ist auf unsere automatischen Schiebetüren auch bei Stromausfall immer Verlass.



FR-LL



Sparkasse, Ulm, Deutschland (Foto: Nikolaus Grünwald)

Redundante Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege mit verriegelter Ladenschlussfunktion (one way)

ANWENDUNGSBEREICHE

- Einsatz in den Produktfamilien Slimdrive, ECdrive und Powerdrive
- Für Bereiche, in der die Betriebsart Ladenschluss über einen längeren Zeitraum genutzt werden soll
- Insbesondere in Banken, Theatern und Hochschulen

PRODUKTMERKMALE

- Baumustergrüfte FR-LL Variante
- Höhere Sicherheit gegen unberechtigtes Öffnen der Tür von außen
- Permanent einfehlsicher überwachte Verriegelung
- Ebenfalls über die intelligente Steuerung Nacht-Verriegelung zu verschließen

FR-DUO



Cafe Luitpold, München, Deutschland (Foto: Robert Sprang)

Redundante Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege in beide Richtungen

ANWENDUNGSBEREICHE

- Einsatz in den Produktfamilien Slimdrive, ECdrive und Powerdrive
- Für spezielle Bereiche in öffentlichen Gebäuden, in der die Flucht in beide Richtungen benötigt wird
- Insbesondere in Bürogebäuden, Flughäfen und Bahnhöfen

PRODUKTMERKMALE

- Baumustergeprüfte Automatik-Schiebetürvariante FR-DUO
- Mit bedseitig überwachten Bewegungsmeldern

FR-RWS



Flughafen, Köln-Bonn, Deutschland (Foto: Martin Jakob)

Redundante Schiebetüren für verriegelte Flucht- und Rettungswege

ANWENDUNGSBEREICHE

- Einsatz in den Produktfamilien Slimdrive, ECdrive und Powerdrive
- Insbesondere in Flughäfen, Bahnhöfen und Senioren- und Pflegeheimen

PRODUKTMERKMALE

- Einstellung durch intelligente Steuerung und überwachter Verriegelung möglich
- Durchgang der Tür dann nur auf Anforderung möglich
- Bei Stromausfall oder andere Störungen gibt die Tür sicher den Fluchtweg frei
- Zusätzliche, einfehlersicher überwachte Verriegelung und redundante Notöffnungstaste

Schiebetüren nach CO48 (Frankreich)



Grottes de Lascaux, Frankreich (Foto: Jean-Luc Kokel)

Schiebetüren für Flucht- und Rettungswege nach CO48

ANWENDUNGSBEREICHE

- Einsatz in den Produktfamilien Slimdrive, ECdrive und Powerdrive
- Sondervariante für den Einsatz in Frankreich und anderen Regionen, in denen diese Lösung anerkannt ist

PRODUKTMERKMALE

- Einmalige Öffnung der Tür bei Stromausfall über das eingebaute Gummiseil





SCHIEBETÜR

Lösungen und Funktionen

Barrierefreie Toiletten und Windfanganlagen – beide funktionieren mit automatischen Schiebetürsystemen, erfordern aber besondere Lösungen. So müssen Erstere Komfort und absolut verlässliche Bedienung garantieren und zum Beispiel über spezielle Not-Auf-Taster verfügen. Bei Windfanganlagen dagegen benötigen Sie richtungserkennende Radar-Bewegungsmelder. Für welche Verwendung auch immer – wir bieten Ihnen die jeweils passenden und den Anforderungen entsprechenden automatischen Schiebetüren.



Barrierefreie Toilette

Eine barrierefreie Toilette muss so eingerichtet sein, dass Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen die Sanitäranlage benutzen können, ohne fremde Hilfe beanspruchen zu müssen. GEZE Schiebetürantriebe bieten auch hier unverzichtbare Hilfestellung und gewährleisten hohen Komfort.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der berührungslose Näherungstaster ist in Höhe des Handbereiches installiert und erfasst Personen und Objekte in einem Abstand von 10 bis 60 cm (einstellbar). Eine Annäherung an den Taster reicht aus, um die Tür zu öffnen. Durch Auslösen des "Taster Innen" bei geschlossener Tür schaltet die Anlage in die Betriebsart Ladenschluss, wodurch der äußere Taster die Tür nicht mehr öffnen kann. Beide Näherungstaster schalten von grün auf rot und signalisieren, dass die Toilette besetzt ist.

Der Antrieb hält die Tür per Motorkraft in der Geschlossenlage. Durch ein erneutes Auslösen des „Taster innen“ schaltet die Betriebsart zurück auf Automatik. Beide Näherungstaster schalten von rot auf grün. Die Tür öffnet und der „Taster außen“ ist wieder freigeschaltet.

Über einen optionalen Zugschalter kann eine Meldung an ein Alarm-System ausgegeben werden.

Ist das WC länger als 30 Minuten besetzt, wird ebenfalls eine Meldung an ein Alarm-System oder an eine optionale Hupe ausgegeben.



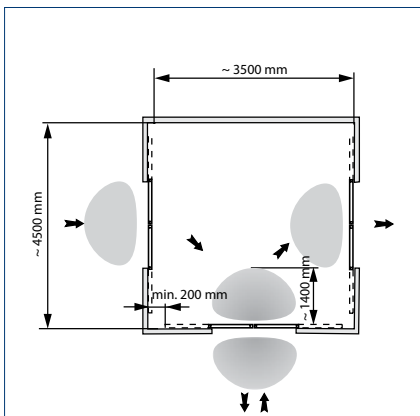
1 = Berührungsloser Näherungstaster (innen und außen) | 2 = Not-Auf-Schalter (Empfehlung Installationshöhe: 1600 mm) | 3 = Aktiv-Infrarot-Lichtvorhang | 4 = Zugschalter Notruf | 5 = Schiebetürflügel

Windfanganlagen

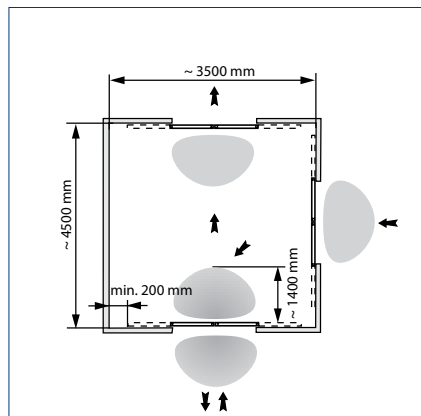
Windfanganlagen werden eingesetzt, um Zugluft zu vermeiden und den Wärmeaustausch zu reduzieren. Vorzugsweise sollte nur eine Tür geöffnet sein.

Richtungserkennende Radar-Bewegungsmelder steuern die Tür nur an, wenn sich Personen auf die Tür zu bewegen. Hinter der Person schließt sich die Tür dadurch früher. Bei den Türanlagen für Flucht- und Rettungswege ist für jede Tür ein eigener Programmschalter vorgeschrieben.

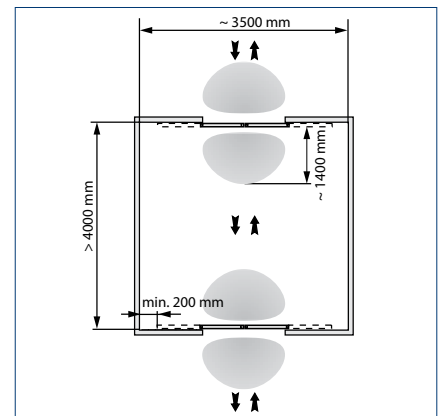
Kombinationsbeispiel 1



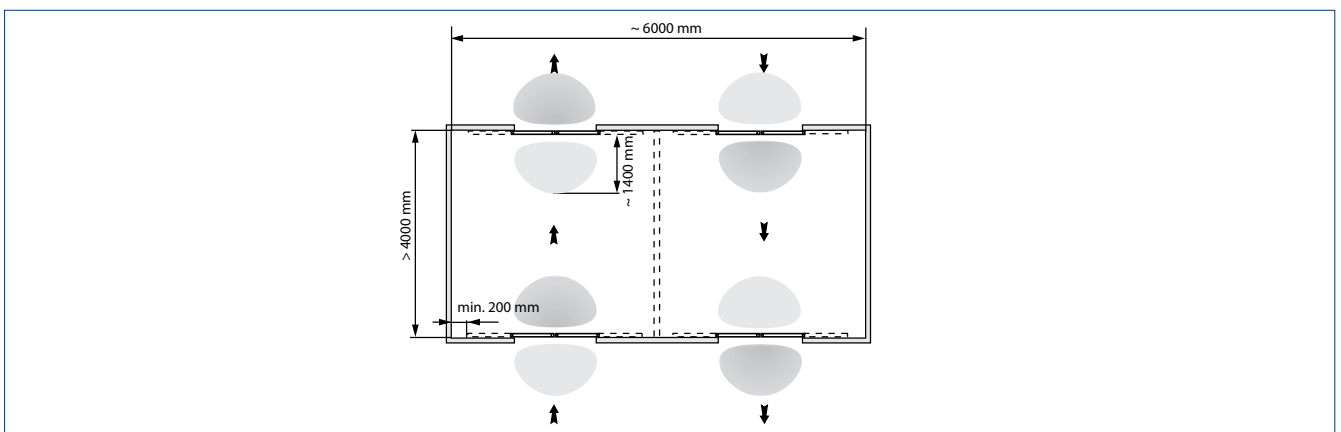
Kombinationsbeispiel 2



Kombinationsbeispiel 3



Kombinationsbeispiel 4



grau = Detektionsfeld



A modern office interior featuring a white shelving unit with books and a red vase. A glass door is visible on the left, and a yellow arrow graphic points towards the bottom right corner.

SCHIEBETÜR

Schiebetür- beschläge

Ohne Beschläge geht nichts ... Damit sich Ihre automatischen Schiebetüren einwandfrei öffnen und schließen, braucht es die geeigneten Schiebetürbeschläge. Planen Sie hier ganz nach Ihren Wünschen und Anforderungen, je nach Optik, Funktion oder speziellen Gegebenheiten. So erfüllt das GEZE Produktangebot in Sachen Beschläge vielfältige Anforderungen: etwa von energieeffizienten Schiebetürsystemen, Ganzglassystemen, Türen mit Fokus auf Hygiene oder verschiedensten Materialien.

Beschlagsvarianten

GEZE BIETET FÜR SCHIEBETÜRSYSTEME DIE FOLGENDEN BESCHLAGSVARIANTEN AN:

ISO-GLAS FEINGERAHMT

Optisch ansprechende Türflügel mit einem sehr schmalen Aluminium-Rahmen. Sie kombinieren die Vorteile des Rahmens (z. B. Dichtungen) mit einem unauffälligen Design.

MONO-GLAS FEINGERAHMT

Gleicher Rahmen wie bei der ISO-Variante, jedoch mit einer einzigen Glasscheibe aus 10 mm ESG oder VSG.

VSG = Verbund-Sicherheits-Glas

ESG = Einscheiben-Sicherheits-Glas

GCPROFILE THERM

Energieeffizientes Profilsystem in feingerahmter Ausführung für eine filigrane Optik. Für Einbausituationen bei denen besonderer Wert auf eine hohe Energieeffizienz gelegt wird, d. h. einen möglichst geringen Wärmeverlust im Winter oder Kälteverlust im Sommer. Dieses Profilsystem kommt außerdem zum Einsatz, wenn erhöhte Anforderungen an die Dichtheit des Schiebetürsystems bestehen. Es ist besonders geeignet für Außentüren die Witterungsbedingungen ausgesetzt sind und für Innentüren die erhöhte Anforderungen an die Schalldämmung erfüllen müssen.

ESG-KLEMMPROFIL

Profilsystem für die Aufnahme von 10 mm oder 12 mm ESG. Die Glasscheibe wird im oberen Bereich eingeklemmt. Zusätzliche Aluminium-Profile an den Seiten und am Boden sorgen für Dichtheit, Bodenführung und DIN 18650 Kompatibilität.

GANZGLASSYSTEM (GGS)

Punktgehaltene Ganzglas-Designbeschläge bieten maximale Transparenz. Alle sichtbaren Beschläge werden aus massivem Edelstahl gefertigt.

INTEGRIERTES GANZGLASSYSTEM (IGG)

Die Profile und das Beschlagsystem sind nicht sichtbar zwischen den Scheiben integriert – ohne auftragende oder sichtbare Teile auf der Glasoberfläche.

RAHMENFLÜGEL (BAUSEITIG)

Der Antrieb ist kombinierbar mit Türflügeln aus verschiedensten, auch thermisch getrennten Rahmenprofilsystemen.

HOLZFLÜGEL (BAUSEITIG)

Der Antrieb ist kombinierbar mit bauseitigen Türflügeln aus verschiedensten Materialien, z. B. Holz.

HERMETIKFLÜGEL

Einsatz in Bereichen mit erhöhten Hygieneanforderungen, siehe hierzu GEZE Hygienic Doors auf unserer Website.

BESCHLAGSVARIANTEN

	ECdrive T2	Slimdrive SL NT	Slimdrive SL RC2	Powerdrive PL	Slimdrive SLT	Slimdrive SL BO
ISO-Glas feingerahmt	●	●	●	●	●	●
MONO-Glas feingerahmt	●	●	-	●	-	-
GCprofile Therm, energieeffizientes Profilsystem feingerahmt	●	-	-	-	-	-
ESG-Klemmprofil	●	-	-	●	-	-
Ganzglassystem (GGS)	-	●	-	-	-	-
Integriertes Ganzglassystem (IGG)	-	●	-	-	●	-
Rahmenflügel (bauseitig)	●	●	-	●	-	-
Holzflügel (bauseitig)	●	●	-	●	-	-
Hermetikflügel	-	-	-	●	-	-

● = ja | - = nicht verfügbar



ISO-Glas feingerahmt



MONO-Glas feingerahmt



GCprofile Therm



ESG-Klemmprofil



Ganzglassystem (GGS)



Integriertes Ganzglassystem (IGG)



Rahmenflügel (bauseitig)



Holzflügel (bauseitig)



Hermetikflügel



SCHIEBETÜR

Zubehör

Selbstverständlich brauchen Sie Schalter zur Bedienung Ihrer automatischen Schiebetüren. Informieren Sie sich in unserem umfangreichen Zubehör-Angebot über die komfortablen Programmschalter, mit denen sich diverse Betriebsarten einstellen lassen. Darüber hinaus finden Sie hier alles, was Sie zur Ansteuerung benötigen, ob automatisch oder manuell. Und last but not least präsentieren wir Ihnen unsere zahlreichen Verriegelungsmöglichkeiten.



Bedienung von automatischen Schiebetüren

PROGRAMMSCHALTER ZUR AUSWAHL DER BETRIEBSART VON AUTOMATISCHEN SCHIEBETÜREN

GEZE bietet Programmschalter für die verschiedensten individuellen Ansprüche. Die Schalter können universell eingesetzt werden – für die Aufputz- oder die Unterputzmontage. Folgende Schalter werden angeboten:

DISPLAYPROGRAMMSCHALTER (DPS)

TASTENPROGRAMMSCHALTER (TPS)

MECHANISCHER PROGRAMMSCHALTER (MPS)

Folgende Betriebsarten können eingestellt werden:

- „**Daueroffen**“: Die Tür fährt in AUF-Stellung und bleibt geöffnet. Bewegungsmelder bzw. Öffnungstaster sind deaktiviert.
- „**Nacht**“: Die Bewegungsmelder werden inaktiv geschaltet, die Tür schließt. Option: Die Türflügel werden elektrisch verriegelt, um gewaltsames Aufschieben zu verhindern.
- „**Ladenschluss**“ (one-way): Die Tür öffnet und schließt nur dann, wenn eine Person von innen nach außen tritt. Der äußere Bewegungsmelder ist inaktiv, der innere aktiv geschaltet.
- „**Automatik**“: Die Tür öffnet, sobald die Ansteuerung über Bewegungsmelder oder Tasten erfolgt und schließt nach einer bestimmten, individuell einstellbaren Zeit wieder. Sicherheitssensorik sichert den Fahrweg der Flügel ab. Befindet sich eine Person in der Öffnung, schließt die Tür nicht.
- „**Reduzierte Öffnungsweite**“: Die Tür öffnet nur einen Teil der möglichen Öffnungsweite (einstellbar). Bei Fluchttüren muss die reduzierte Öffnungsweite mindestens so groß, wie die vorgeschriebene Fluchtwegbreite sein. Die reduzierte Öffnungsweite darf nicht kleiner als 30 % der Öffnungsweite sein.
- „**OFF**“: Antrieb und Sensoren sind abgeschaltet, die Türflügel sind manuell verschiebbar.

ABSICHERUNG DER PROGRAMMSCHALTER

Automatische Schiebetüren in Flucht- und Rettungswegen müssen gegen Bedienung durch unberechtigte Personen abgesichert werden. Der mechanische Programmschalter (MPS) ist auch in abschließbarer Ausführung erhältlich. Der Displayprogrammschalter (DPS) und der Tastenprogrammschalter (TPS) sind mit einem Schlüsseltaster kombinierbar. Als Alternative können diese Programmschalter auch über einen Code abgesichert werden.



Displayprogrammschalter (DPS)



Tastenprogrammschalter (TPS)



Mechanischer Programmschalter (MPS)

Ansteuerung automatisch

ZUVERLÄSSIGE ANSTEUERUNG MIT GEZE SENSOREN

KOMBIMELDER

Kombimelder sind Radarbewegungsmelder mit Infrarot-Lichtvorhang. Die Ansteuerung und Absicherung sind im Sensor integriert, so dass sich der Montageaufwand reduziert. Individuelle Befestigungsmöglichkeiten durch Wand-, Decken oder integrierte Deckeneinbaumontage bieten gestalterischen Freiraum. Durch die Fernbedienung wird eine schnelle und einfache Inbetriebnahme gewährleistet. Die Ansteuerung des Sensors erfolgt zuverlässig aufgrund der Richtungserkennung und der Querverkehrsausblendung. Langsame Bewegungen können dank der „Slow Motion Detection“ erkannt werden. Das Absicherungsfeld kann individuell konfiguriert werden. Kombimelder für Flucht- und Rettungswege bieten höchste Sicherheit durch die integrierte Selbstüberwachung.

RADARBEWEGUNGSMELDER

Radarbewegungsmelder erfassen alle Gegenstände, die sich im Radarfeld bewegen. Alle Bewegungsvorgänge im Strahlungsbereich verursachen eine zeitlich verschobene Reflexion, die als Türöffnungssignal weitergegeben wird. Die vorprogrammierte Komforteinstellung der GEZE Radarbewegungsmelder sorgt für eine schnelle Inbetriebnahme. Die automatische Konfiguration ist über die Tasten oder eine Fernbedienung möglich. Die zuverlässige Detektion erfolgt mit einem klar abgegrenzten Radarfeld. Durch die Laufrichtungserkennung von Personen kann Energie gespart werden. Ungewollte Türöffnungen werden vermieden, da der Querverkehr ausgeblendet werden kann.



Kombimelder GC 363+



Kombimelder GC 365



Radarbewegungsmelder GC 308

Ansteuerung manuell

TASTER

Taster zur kabellosen Ansteuerung von Türen mit System – zuverlässig, komfortabel und sicher über Tastendruck.

KAPAZITIVER LED SENSORTASTER

Der designorientierte und robuste LED-Sensortaster ermöglicht eine intuitive und einfache Bedienung. Für die Ansteuerung ist nur wenig Kraftaufwand nötig – ein leichtes Berühren des Tasters reicht aus. Im Innen- und Außenbereich einsetzbar, kann der LED-Sensortaster durch die blaue LED-Beleuchtung auch im Dunkeln gut erkannt werden. Der Sensor wurde zudem mit einer haptischen Brailleschrift versehen. Ein akustisches und optisches Signal signalisiert die Ansteuerung durch den Taster. Der Taster ist wasserdicht, schlagfest und vandalismussicher. Er ist damit auch für den Außenbereich oder die Montage im Boden bestens geeignet.

BERÜHRUNGSLOSER NÄHERUNGSTASTER

Mit dem GC 307+ können auch Innentüren ohne Anspruch auf haptische Wahrnehmung sauber und bequem angesteuert werden. So sorgt der Sensor beispielsweise für einen bakterienfreien Zugang zur WC-Anlage wie auch für keimfreie Verhältnisse in Hotelküchen, Schwimmbädern und Arztpraxen. Der Impulsgeber wird in Höhe des Handbereichs installiert und erkennt Personen und Objekte präzise – unabhängig von der Bewegungsrichtung – sowohl in unmittelbarer Nähe von nur 10 cm als auch in 60 cm Entfernung. Die unterschiedlichen Tastweiten lassen sich optimal an vorhandene Umgebungsbedingungen und die Belange der Nutzergruppen anpassen. Die berührungslose Sensorik bietet höchsten Bedienkomfort – eine Annäherung reicht, um die Öffnungsautomatik zu aktivieren – und den Vorteil absoluter Hygiene. Der optimale Systemaufbau erlaubt eine einfache und zeitsparende Montage in die Unterputzdose. Die Farbe der LEDs kann eingestellt werden und ein Aufspielen individueller Piktogramme zur Veranschaulichung des Anwendungsbereichs ist ebenfalls möglich.

FUNK-ANSTEUERUNG

Funksender dienen der kabellosen Ansteuerung von Türen und Fenstern als Mehrkanallösung. Für jeden zusätzlichen Kanal kann ein weiteres elektrisches Endgerät oder eine Funktion per Tastendruck geschaltet werden. Dank kleinster Abmessungen der Funkmodule lassen sich Funksender problemlos im Antrieb oder einer Unterputzdose integrieren. Sie können auch direkt in den Flächentaster eingeklippt und kabellos, z. B. auf Glas, montiert werden.



Taster



LED Sensortaster



Berührungsloser Näherungstaster GC 307+



Funk-Ansteuerung



Flächentaster Kunststoff



Flächentaster Edelstahl IP65



Schlüsseltaster + Displayprogrammschalter + Slimdrive SL-FR (Foto: Dirk Wilhelmy / GEZE GmbH)

Absicherung elektronisch

AKTIV-INFRAROT-LICHTVORHANG

GEZE Lichtvorhänge dienen der Absicherung von Pfosten, Haupt- und Nebenschließkanten im Innen- und Außenbereich. Die Lichtvorhänge haben eine unsichtbare und berührungslos wirkende Schutzvorrichtung. Durch ein scharf begrenztes und in der Größe flexibel einstellbares Feld ist eine präzise Detektion möglich. Individuelle Anwendungen ermöglichen den Einsatz der Lichtvorhänge als Absicherungssensor oder Öffnungsimpulsgeber.



Aktiv-Infrarot-Lichtvorhang GC 339+



Aktiv-Infrarot-Lichtvorhang GC 341

Absicherung mechanisch

SCHUTZFLÜGEL

In Flucht- und Rettungswegen werden Schutzflügel eingesetzt, wenn die Absicherung der Nebenschließkanten mit Lichtvorhängen nicht möglich ist. Automatische Schiebetüren in Flucht- und Rettungswegen müssen sich jederzeit öffnen lassen.

SICHERUNGSFLÜGEL

Zur Absicherung der Hohlräume hinter automatischen Schiebetüren in Pfosten/Riegel-Konstruktionen werden Sicherungsflügel eingesetzt.

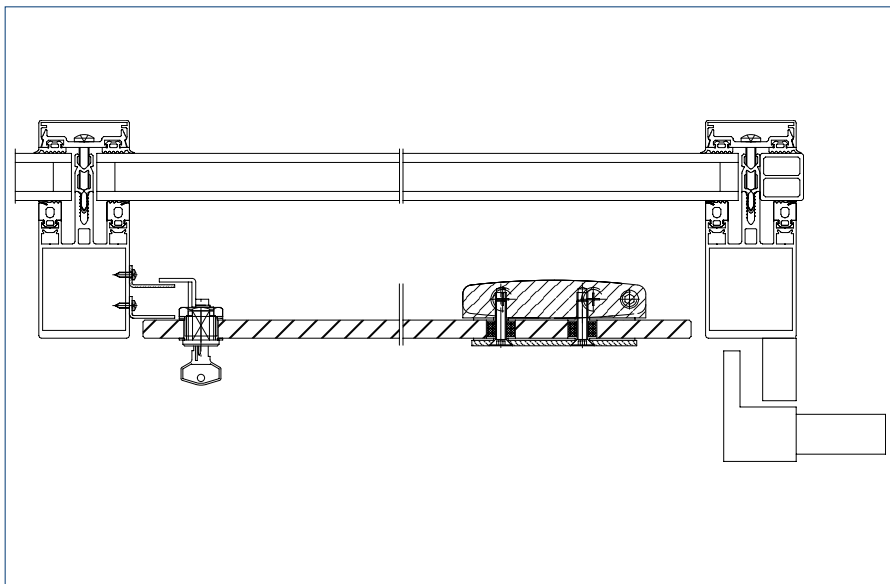
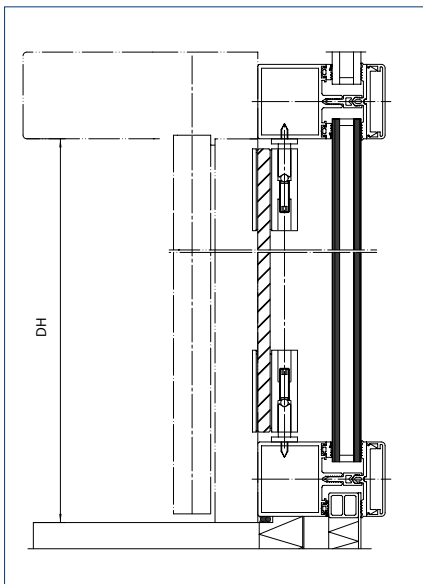


Schutzflügel



Sicherungsflügel

Schutzflügel



DH = Durchgangshöhe

Verriegelungen

HAKENRIEGELSCHLOSS LOCK M

Das Lock M ist ein manuelles Hakenriegelschloss für die Schiebetürsysteme Slimdrive SL NT und ECdrive T2. Die hochwertige Verriegelung ist unsichtbar im Vertikalprofil der Türflügel eingebaut und sorgt für ein rasches und zuverlässiges Ver- und Entriegeln der Tür. Die Tür kann von innen und/oder von außen auf Bedienhöhe über einen Schlüssel ver- und entriegelt werden. Das Schloss besitzt einen Profilzylinder mit 3, 6 oder 9 Schlüsseln mit der Baulänge 32 mm (16/16). Bei Verwendung von gängigen Baulängen wie 60 mm (30/30 Doppelzylinder) oder 40 mm (30/10 Halbzylinder) entstehen aufgrund des überstehenden Zylinders Gefahrenstellen, die eine Begrenzung der Öffnungsweite erforderlich machen. Der Profilzylinder kann ohne Einschränkungen überstehen, wenn auf der Innenseite keine Schutzflügel vorhanden sind. Optional bietet GEZE eine Schieberosette für Standardschließzylinder zur Montage auf der Antriebs-/Innenseite an. Das hoch belastbare Lock M bietet optimalen Schutz gegen Vandalismus und unberechtigten Zugang.

HAKENRIEGELSCHLOSS LOCK A

Das Lock A ist ein automatisches Hakenriegelschloss für die Schiebetürsysteme Slimdrive SL NT und ECdrive T2. Die hochwertige Ein- oder Zweipunktverriegelung sorgt für ein rasches und zuverlässiges Ver- und Entriegeln der Tür. Der Verriegelungsmotor ist unsichtbar im Vertikalprofil der Türflügel integriert. Parametrierung und Steuerung erfolgen einfach über die Schiebetürsteuerung. Durch die manuelle Notentriegelung kann die Tür bei Stromausfall jederzeit von innen geöffnet werden.



Hakenriegelschloss Lock M



Hakenriegelschloss Lock M eingebaut



Hakenriegelschloss Lock A



Hakenriegelschloss Lock A eingebaut



GEZE Schiebetürsystem Slimdrive SL NT-FR, Grosspetertower Zürich (Foto: Lorenz Frey / GEZE GmbH)

ZAHNRIEMENVERRIEGELUNG

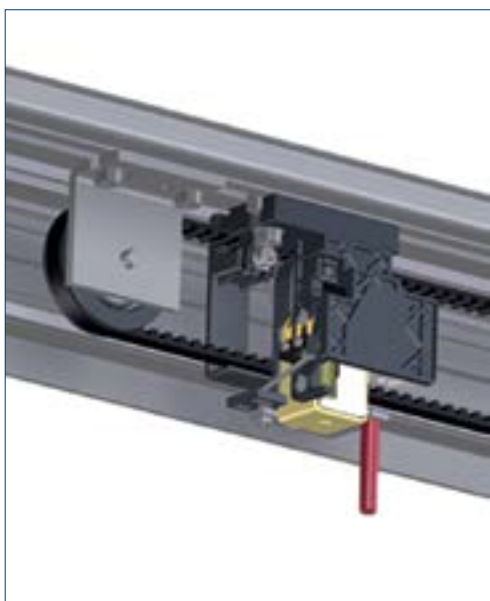
Diese elektromagnetische, bistabile Verriegelung sorgt für mehr Sicherheit, denn sie bleibt auch ohne Strom verriegelt. Eine manuelle Notentriegelung ist jederzeit möglich. Kennzeichnend für diese Verriegelung ist die permanente Überwachung durch die Steuerung. Optional sind bis zu zwei Kontakte für externe Anwendungen (z. B. Alarmanlagen) integrierbar. Durch die beliebige Positionierung im Antrieb ist die Zahnriemenverriegelung nicht nur einfach zu montieren, sie ermöglicht auch besondere Verriegelungsfunktionen, wie z. B. die verriegelte Apothekenöffnung der Schiebetüren.

BODENSCHLOSS

Mit dem Bodenschloss können Türflügel mit dem feingerahmten ISO-Profilsystem auf einfache Weise am Boden verriegelt werden. Für die Bodenschlösser können handelsübliche Profilzylinder eingesetzt werden. Somit ist diese Lösung auch optimal in Schließanlagen integrierbar. Die Bedienung erfolgt manuell mit dem Schlüssel, einseitig von innen, oder beidseitig von innen und außen.

STANGENVERRIEGELUNG

Die Stangenverriegelung sorgt für erhöhte Sicherheit und Einbruchschutz. Die Mehrpunktverriegelung – nach oben und in den Boden – leistet bei einem Einbruchversuch massiven Widerstand. Die Verriegelungsstange ist nicht sichtbar in das feingerahmte ISO-Profilsystem integriert. Die Entriegelung kann sowohl elektrisch als auch mechanisch erfolgen. Die Stangenverriegelung kann in den Antrieben Slimdrive SL und Slimdrive SLT eingesetzt werden. Flucht- und Rettungswege können ebenfalls mit einer Stangenverriegelung abgesichert werden.



Zahnriemenverriegelung



Bodenschloss



Stangenverriegelung

Service Tools

GEZE SERVICE APPS

myGEZE Connects und GEZEconnects ermöglichen eine drahtlose Verbindung per Bluetooth zwischen einem Computer und den automatischen Türsystemen von GEZE. Alle Einstellungen des Türsystems können bequem über eine intuitive grafische Oberfläche durchgeführt, gespeichert, per E-Mail verschickt und als Protokolldatei übergeben werden. Diagnosefunktionen zeigen die wichtigsten Funktionsparameter des Türsystems in Echtzeit, so dass Störungen auf einen Blick erkannt und beseitigt werden können. Sämtliche Voreinstellungen können sehr einfach für weitere Türsysteme übernommen werden. Die komfortable Dokumentation von Inbetriebnahme-, Wartungs- und Diagnoseprotokollen sowie aller statistischen Daten kann jederzeit einfach heruntergeladen werden. Der Passwortschutz zum Sperren von Betriebsparametern und Wartungsdaten gewährleistet Sicherheit gegen unbefugtes Ändern.

SERVICETERMINAL ST 220

Mobil, handlich und unkompliziert kann die Parametrierung der automatischen GEZE Türsysteme mit dem Serviceterminal ST 220 vorgenommen werden. Die Kommunikation und der Datenaustausch zwischen dem Serviceterminal und dem Türantrieb erfolgt über eine integrierte RS485-Schnittstelle. Das große beleuchtete Display ist dank der Klartextanzeige leicht zu bedienen. Für Wartungs- und Diagnosearbeiten ist das Serviceterminal mit einer Auslesefunktion ausgestattet. Die Stromversorgung erfolgt über das Türsystem. Der Passwortschutz zum Sperren von Betriebsparametern und Wartungsdaten gewährleistet Sicherheit gegen unbefugtes Ändern.

→ **Hinweis:** Parameteränderungen an GEZE Antrieben dürfen nur von DIN 18650/EN 16005 herstellerautorisierten (GEZE) Sachkundigen durchgeführt werden.



GEZEconnects



myGEZE Connects



myGEZE Bluetooth Modul



Serviceterminal ST 220





SCHIEBETÜR

Kabelplan Schiebetür- steuerungen

Um Ihnen den Anschluss der Ansteuerelemente und Sensoren zu veranschaulichen, haben wir für Sie einen Kabelplan erstellt. Blättern Sie weiter zu „Referenzen“, wenn Sie sehen möchten, in welchen innovativen Gebäuden die GEZE Schiebetürsysteme zum Einsatz kommen.



Ausführliche Informationen zum Anschluss der Ansteuerelemente und Sensoren siehe Anschlussplan 160876 (deutsche Ausgabe).



- **Hinweise:**

- 1 Kabeleinlass durch die Seitenplatte oder auf der linken Seite durch die Laufschiene. Zum Schutz der Kabel scharfe Kanten vermeiden oder Kantenschutz verwenden.
- 2 Leitungslänge max. 100 m
- 3 Signalleitungen mind. 5 m und Netzleitungen mind. 2 m aus der Wand stehen lassen
- 4 Taster (KI) nicht an Flucht- und Rettungswegen erlaubt
- 5 Optional an Flucht- und Rettungswegsteuerungen anzuschließen Alternative ohne Schlüsseltaster: Zugangscode am DPS über ST 220 bzw. myGEZE Connects programmieren
- 6 Lichtschranken dürfen laut DIN 18650 / EN 16005 nicht als alleinige Absicherung im Schließbereich eingesetzt werden

HS	Hauptschalter (optional)
NS	Not-Auf-Schalter (optional)
DPS	Displayprogrammschalter
SCT	Schlüsseltaster
PS	Programmschalter
KA	Ansteuerelement außen (Taster)
KI	Ansteuerelement innen (Taster)
KB	Ansteuerelement „berechtigt“
BWI/BWA	Bewegungsmelder (Innen/Außen)
SIO	Sicherheitssensor „Öffnen“
SM	Störungsmelder Störungslampe oder Störungshupe
AP0	Apothekenöffnung (nur in Verbindung mit Zahnriemenverriegelung möglich)
NÖ	Notöffnung
SIS	Lichtvorhang mit Bewegungsmelder KA oder KI
WF	Schleuse, Windfang
NV	Notverriegelung
LS	Lichtschränke *6)



Slimdrive SL NT-FR mit IGG Glasflügeln (Foto: Jürgen Pollak / GEZE GmbH)





SCHIEBETÜR

Referenzen

Entdecken Sie eine Auswahl innovativer Gebäude, die wir mit unseren automatischen Schiebetürsystemen ausstatten konnten. Die vielfältigen Funktionen und das elegante Design überzeugen Kunden weltweit: Ob First Class Hotel, hochmoderne Klinik, repräsentative Seniorenresidenz, renommiertes Museum, elegantes Verwaltungsgebäude oder stark frequentierter Bahnhof – die Produkte und Services von GEZE für automatische Schiebetüren sind erste Wahl. Wir sorgen für komfortable und verlässliche Türantriebe.





Powerdrive PL-FR, Grosspetertower Zürich, Schweiz, (Foto: Lorenz Frey für GEZE GmbH)



ECdrive T2 (Foto: GEZE GmbH)



ECdrive T2 (Foto: GEZE GmbH)



Slimdrive SL NT mit Windfang, Augustinum, Stuttgart, Deutschland (Foto: Dirk Wilhelmy)

Wir sind GEZE.

Für lebenswerte Gebäude

GEZE steht für Innovation, höchste Qualität und ganzheitliche Betreuung der Gebäudetechnik. Von der ersten Idee, der Planung und operativen Umsetzung mit Serienprodukten bis hin zu maßgeschneiderten Systemlösungen und individuellen Service- und Wartungsleistungen. Wir bieten eine umfangreiche Produktpalette an Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik und treiben die digitale Vernetzung der Gebäudeautomation maßgeblich voran.

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21 – 29
71229 Leonberg
Deutschland

Telefon: +49 7152 203 0

Telefax: +49 7152 203 310

E-Mail: info.de@geze.com

www.geze.de